

# N St. Margarethner Nachrichten



[www.st-margarethen-raab.at](http://www.st-margarethen-raab.at)

April - Juni 2018

**Amtliche Nachrichten**  
Zugestellt durch Post.at

281/2018 - April 2018

*Die Marktgemeinde  
St. Margarethen/Raab  
wünscht allen  
GemeindebewohnerInnen  
ein schönes und  
gesegnetes Osterfest!*

## Gemeinde

- ➔ Gebühren 2018
- ➔ Familienpatenschaften
- ➔ Frühjahrsputz 2018

## Schulen

- ➔ Musical „Obstsalat“
- ➔ Schulschimeisterschaften  
Neue Mittelschule

## Diverses

- ➔ Wehrversammlungen FF
- ➔ Benefiz-Fußballturnier

Lesen Sie in dieser Ausgabe:



Bürgermeister  
Herbert Mießl

**Liebe Margarethnerinnen und Margarethner,**

**liebe Leserinnen und Leser der St. Margarethener Nachrichten!**

Aus gegebenem Anlass und der Anhäufung von Beschwerden möchte ich über das widerrechtliche Parken bzw. das „Wildparken“ im öffentlichen Bereich, vor Privateinfahrten und Gehsteigen eingehen.

Es gibt nur wenige Gemeinden im Bezirk Weiz die über ein Ortszentrum verfügen, das über so große, ebene Freiflächen, welche als Parkplätze genutzt werden können, verfügen. So wurden u. a. in den letzten zehn Jahren geordnete Parkflächen am Dorfplatz, im Bereich der Hügellandhalle, der Schulen und beim Tennisplatz, vor dem Edi Glieder-Stadion sowie entlang des Entschendorfbaches Richtung Sportplatz geschaffen.

Auch die Parkplätze rund um das SMS Bonstingl dürfen aufgrund einer Vereinbarung sowie auch der Billa-Parkplatz außerhalb der Geschäftszeiten öffentlich als Parkflächen bei Veranstaltungen genutzt werden. Die Parkflächen vor und hinter dem Marktgemeindehaus stehen ebenfalls zur Verfügung.

Ungeachtet dieses großen Parkplatzangebotes kommt es im Ort regelmäßig zu einem kleinen Chaos und Ärger bei den Parkplatzsuchenden. Als Beispiel möchte ich auf die Arztbesucher einwirken, nicht nur die Parkplätze vor und hinter dem Gemeindeamt aufzusuchen, sondern andere

Möglichkeiten im Zentrum oder die Parkplätze im Bereich des Entschendorfbaches (200 – 300 m) anzufahren. Auch bei kirchlichen Veranstaltungen kann die Parkfläche vor dem Sportplatz empfohlen werden.

Ein besonderes Anliegen ist es darauf hinzuweisen und an die Eltern von schulpflichtigen Kindern zu appellieren, nicht nur an der Aktion „PEDIBUS“ (24.04.2017 – 05.05.2017) teilzunehmen, sondern wenn möglich, nachhaltig Kinder die letzten Schulwegemeter zu Fuß gehen zu lassen. Dadurch, dass mehr als 100 Eltern versuchen oft gleichzeitig ihre Kinder mit dem Pkw bis zum Schultor zu fahren und dort „wild“ aussteigen lassen, kommt es zu Gefährdungen der Schulkinder.

Die letzten Schulveranstaltungen haben wiederum gezeigt, dass viele (nicht alle) Erwachsene nicht bereit sind die Regeln der Straßenverkehrsordnung, wobei ich mich hier nur auf das Parken beziehe, einzuhalten. Die Gehsteige und Privatgrundstücke werden verparkt, sodass Einsatzorganisationen wie Feuerwehr und Rettung ausdrücklich darauf hingewiesen und uns ersucht haben, diesen Missstand aufzuzeigen. Bei einem Notfall hätte es jedenfalls zu Problemen in der Rettungskette und Verzögerungen kommen können.

Abschließend zu diesem Thema möchte ich Sie um Ihr Verständnis ersuchen und verweise wie eingangs erwähnt auf die nur in wenigen Gehminuten erreichbaren Parkmöglichkeiten im Ort.

**Chronik:**

Die zeitintensiven, aufwändigen Vorarbeiten für die Chronik sind in der Endphase. Danke an alle Vereine und Institutionen, die ihre Berichte und Fotomaterial geliefert haben. Ein „Zwischendanke“ auch an den Chronisten Herrn Allmer, Dir. Lancsak, das Team und die Schreiberlinge im Marktgemeindeamt Veronika, Kerstin, Stefan und Frau Trummer.

**Tagesmütter/Familienpatenschaften**

Nach wie vor gibt es in unserer Gemeinde einen Bedarf an Tagesmüttern. Sollten Sie Interesse an einer Ausbildung zur Tagesmutter haben, können wir Sie gerne über die Möglichkeiten informieren bzw. können Sie sich auch direkt an die Tagesmütter Regionalstelle Gleisdorf unter Tel. 03112/64 68 wenden.

Weiters möchte ich Sie darauf hinweisen, dass ab sofort alle Gemeinden aus dem Bezirk Weiz an dem vom Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf initiierten und von der Chance B umgesetzten Projekts „Familienpatenschaften“ teilnehmen. Nähere Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe der St. Margarethener Nachrichten.

**B 68/Unterführung:**

Nach anfänglichen Problemen einiger Pkw-Lenker mit der Umfahrung hat sich die Situation nunmehr beruhigt. Die aufwändigen Grabungsarbeiten gehen zügig voran und sind im Zeitplan.



Für die Osterfeiertage wünsche ich den Kleinen viel Freude und Erlebnisse mit dem Osterhasen und Ihnen eine ruhige, erholsame Zeit!

**Ihr Bürgermeister  
Herbert Mießl**

**Jubiläumsfest  
16. und 17. Juni 2018**

Wir bitten Sie für unser Jubiläumsfest (50 Jahre Großgemeinde, 750 Jahre erste urkundliche Erwähnung) historische oder interessante Fotos im Gemeindeamt abzugeben bzw. an [gde@st-margarethen-raab.at](mailto:gde@st-margarethen-raab.at) zu mailen.

## Bausprechtage



Wenn Sie Bauvorhaben planen, nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch den Bausachverständigen, bevor Sie teure Pläne anfertigen lassen, welche dann bei der Bauverhandlung unter Umständen wieder geändert werden müssen!

Unser Sachverständiger erteilt gegen Voranmeldung gerne Auskünfte zu Baufragen und zur Bauordnung! Voranmeldungen sind bis einem Tag vor dem Bausprechttag möglich.

**Dienstag 10.04.2018**  
**Dienstag 08.05.2018**  
**Dienstag 05.06.2018**

## Planertag

In konkreten Fragen der Raumplanung bzw. zum Flächenwidmungsplan steht unser Raumplaner DI Gerhard Vittinghoff, den Gemeindeglieder/innen gegen Voranmeldung unter Tel. 03115/2263-13 bzw. bau@st-margarethen-raab.at zur Verfügung.

**Dienstag, 05. Juni 2018**

## Rechtsberatung



Die nächsten kostenlosen Rechtsberatungen finden im Gemeindeamt gegen Voranmeldung statt und zwar am:

**Donnerstag 05.04.2018**  
**Donnerstag 03.05.2018**  
**Donnerstag 07.06.2018**

## GEBURTEN



Huber Luisa	Takern II
Kothgasser Felix	Sulz
Karner Helena	Zöbing
Ochensberger Leonhard	Takern II
Dautinger Lorena Maria	Takern I
Hold Victoria Skye	St. Margarethen / Raab
Berghold Heidi	Sulz
Ulz Marlene	St. Margarethen / Raab

## STERBEFÄLLE



Aldrian Franz	Zöbing	87	Jahre
Krindlhofer Josef	St. Margarethen / Raab	56	Jahre
Kreuzer Robert	St. Margarethen / Raab	89	Jahre
Meister Stefanie	Takern I	84	Jahre
Timeth Johann	Sulz	69	Jahre
Hödl Anna	Hart bei Graz	85	Jahre
Winkler Maria	Takern I	85	Jahre
Pregartner Hedwig	Kroisbach	89	Jahre
Mais Johann	St. Margarethen / Raab	92	Jahre
Stix Ida	Entschendorf	77	Jahre
Schweitzer Theresia	Takern II	88	Jahre
Schloffer Julianna	St. Margarethen / Raab	98	Jahre
Graßmugg Maximilian	St. Margarethen / Raab	85	Jahre
Paunger Berta	St. Margarethen / Raab	85	Jahre

## Gemeinde-Nachwuchs



Die Mitarbeiter der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab gratulieren den frischgebackenen Eltern **Huber Christoph und Zirkl Petra** zur Geburt ihrer Tochter **Luisa**, die am 04.12.2017 mit 3190 g und 49 cm, das Licht der Welt erblickte.



Wir wünschen der jungen Familie alles Gute für die Zukunft!

## Gemeinderatssitzung vom 15. November 2017

Von 21 Gemeinderäten waren bei dieser Sitzung 17 Gemeinderäte anwesend

### Untervoranschläge 2018

Pfarrkindergarten	
Gemeindesubvention 2018	€ 198.998,00
Kopfquote pro Kind	€ 2.235,93
Kinderkrippe	
Gesamtzahlung	€ 89.441,00
Mtl. Abgangsdeckung	€ 6.388,64
Bunte Knöpfe	
Gesamtzahlung	€ 69.882,00
Kopfquote pro Kind	€ 1.792,00
Volksschule	
Ordentlicher Gesamtaufwand	€ 200.200,00
Kopfquote pro Schüler	€ 1.076,00
Neue Mittelschule	
Ordentlicher Gesamtaufwand	€ 337.200,00
Kopfquote pro Schüler	€ 2.278,00
FF Goggitsch	
Ordentlicher Haushalt	€ 12.400,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 20.000,00
FF St. Margarethen	
Ordentlicher Haushalt	€ 39.000,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 28.000,00
FF Sulz	
Ordentlicher Haushalt	€ 21.700,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 5.500,00
FF Takern II	
Ordentlicher Haushalt	€ 18.900,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 11.700,00

Die Untervoranschläge des Pfarrkindergarten, der Kinderkrippe, der Bunte Knöpfe, der Volksschule und der Neue Mittelschule sowie der Feuerwehren Goggitsch, St. Margarethen an der Raab, Sulz und Takern II, für das Jahr 2018, werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.



### Vereinsförderungen 2018

Förderungswerber	OH 2018	AOH 2018
Elternverein VS	€ 220,00	€ -
Elternforum NMS	€ 220,00	€ -
Landjugend	€ 360,00	€ -
Marg. Schuhplattler	€ 360,00	€ -
ÖKB Ortsverband St. Marg.	€ 360,00	€ -
ESV Entschendorf	€ 360,00	€ 5.000,00
Sportverein	€ 12.000,00	€ -
Tennisclub	€ 500,00	€ -
ESV Sommerberg	€ 360,00	€ 5.000,00
FC Hochsetz	€ 360,00	€ -
Reit- und Fahrverein	€ 360,00	€ -
M3 Bulls	€ 360,00	€ -
STHK Hundeschule	€ -	€ 5.200,00
Öffentliche Bücherei	€ 2.000,00	€ -
Musikverein	€ 7.000,00	€ -
Mehrgesang	€ 1.500,00	€ -
Grenzenlos Jugendchor	€ 700,00	€ -
MMC Männerchor	€ 2.500,00	€ -
Pensionistenverband St. Marg.	€ 1.500,00	€ -
Seniorenbund St. Marg.	€ 1.500,00	€ -
Schulchor NMS - Trummer Anna	€ 500,00	€ -
Kunst a kumman	€ 300,00	€ -
Schritt für Schritt	€ 900,00	€ -
Margarethner Wirtschaft Aktiv	€ 2.500,00	€ -
Kapellenneubau Goggitsch	€ -	€ 1.500,00
Evangelische Pfarrgemeinde	€ -	€ 5.000,00
Elternverein Wirbelsäulenanalyse	€ 100,00	€ -
Berg- und Naturwacht	€ 360,00	€ -
Jägerschaft St. Margarethen	€ 360,00	€ -

Die Vereinsförderungen für das Jahr 2018 werden einstimmig angenommen.





## Festsetzung der Benützungsgebühren 2018 und Novellierung

Gebührenerhöhung: 2,4 %

### a.) Kanalabgabenordnung vom 09.10.2008 in der Fassung vom 13.11.2014

#### § 4 Kanalbenützungsgebühr

a) **Haushalt** pro m<sup>3</sup> Abwasser € 2,48  
Pauschal für Erwachsene pro gemeldete Person und Jahr im Haushalt wird 36,50 m<sup>3</sup> = 1 Einwohnerequivalent angenommen.

Pro Person Erwachsenen:  
36,50 m<sup>3</sup> x 2,48 € € 90,52

Für Kinder bis zum 15. Lebensjahr wird folgender Schlüssel angewendet:

1. Kind	30,00 m <sup>3</sup> x 2,48 €	€ 74,40
2. Kind	25,00 m <sup>3</sup> x 2,48 €	€ 62,00
3. Kind	20,00 m <sup>3</sup> x 2,48 €	€ 49,60

Ab dem 4. Kind wird keine zusätzliche Kanalbenützungsgebühr berechnet.

#### b) Gewerbebetriebe:

Wenn eine Wasseruhr vorhanden ist, wird die Kanalbenützungsgebühr nach Wasserverbrauch pro m<sup>3</sup> verrechnet € 3,72

Bei Gewerbebetrieben bei denen keine Wasseruhr vorhanden ist, wird pro Bediensteten eine Pauschalgebühr von € 13,54

(10 % vom Personentarif) verrechnet.

#### c) Veranstaltungen:

bis 2000 Teilnehmer  
Pauschalgebühr pro Tag € 152,20

über 2000 Teilnehmer  
Pauschalgebühr pro Tag € 228,96

Für Haushalte in denen keine Person gemeldet ist (z.B. Wochenendhäuser) wird eine Mindestgebühr für 1 Person verrechnet.

Die Gebühren für Kanal beinhalten 10 % MWSt.

Die Kanalbenützungsgebühr für die **Abwassergenossenschaften** wird ab 2018 ebenfalls um 2,4 % erhöht:

Pro Person	€ 48,06
Gewerbe nach Wasser – pro m <sup>3</sup>	€ 3,72

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kanalbenützungsgebühren für das Jahr 2018.

### b.) Müllabfuhrverordnung vom 21.06.2007 in der Fassung vom 17.11.2011

§ 15 – Grundgebühr ASZ pro Haushalt	€ 7,75
§ 16 – Müllgebühr f. 4 Restmüllsäcke (1 Pers.)	€ 28,21
Abfallsäcke / Stück	€ 3,70

Befreiungen: Wie bei der Abwasserentsorgung!

Die Gebühren für Müll beinhalten 10 % MWSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Müllabfuhrverordnung.

### c.) Wasserleitungsordnung vom 22.6.1993 in der Fassung vom 13.11.2014

Wassergebühr je m <sup>3</sup>	€ 2,48
Grundgebühr – Zählermiete pro Jahr	€ 42,36
Bauprovision – Zählermiete pro Jahr	€ 13,95
Mindestverbrauch im Monat	3 m <sup>3</sup>

Wasseranschluss – HA	€ 4.131,00
Wasseranschluss – NA	€ 1.395,00

Wasserzustellung FF je m <sup>3</sup>	€ 2,48
km-Geld FF pro 1 km	€ 1,96
Zustellgebühr pro Fuhre	€ 25,84

Zustellgebühr Schwimmbad / Fuhre	€ 51,66
Schwimmbad füllen – Bauhof	€ 51,66

Die Gebühren für Wasser beinhalten 10 % MWSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festsetzung der Wassergebühren.

## Öffentliche Förderungen

Förderungswerber	OH 2018	AOH 2018	Anmerkung
Kindergartenbus	7 100,00 €		Zuschuss Kindergartenbus
Jugendarbeit	22 800,00 €		WIKI - Jugendbetreuung im Jugendraum
Familien- und Kinderförderung	5 000,00 €		
Pellets-Kaminöfen	400 €		
Biomasse-Gebläse	550 €		
Biomasse-Pellets	730 €		
Biomasse-Hackgut	910 €		
Besamungszuschuß MS	10 €		max. 60 Muttersauen, Ansuchen bis spät. 30.12.2018
Besamungszuschuß MR	35 €		Ansuchen mit Tierliste bis spät. 30.12.2018
Sonnenkollektoren/m <sup>2</sup>	50 % vom Land		
Photovoltaik	Sockelbetrag 250,00 + 50,00 pro kW (max. 3 kW ohne Speicher und max. 5 kW mit Speicher)		
Lastmanagementsystem	150,00 €		nur für private Haushalte - Wohnsitz St. Marg.
Energiespeicher -Blei-Säure o. Blei-Gel	200,00 €		nur für private Haushalte - Wohnsitz St. Marg.
Energiespeicher-sonst. (z.B.Lithium)	500,00 €		nur für private Haushalte - Wohnsitz St. Marg.
Fernwärmeanschluss pro Objekt	400,00 €		Wärme aus Biomasse
Heizkostenzuschuss	3 500,00 €		100 € pro Antrag - nach Vorlage Brennstoffre.
Pendlerbeihilfe	5 000,00 €		
ÖAMTC / ARBÖ Fahrsicherheitstraining	50,00 €		pro Führerscheineuling ab 1.1.2011
Falltierentsorgung	15 400,00 €		Verrechnung nur Gewerbe
Rinderbauern	900,00 €		Übernahme Tierseuchenkassenbeiträge

Die öffentlichen Förderungen für das Jahr 2018 werden einstimmig beschlossen.

### Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2017

Von 21 Gemeinderäten waren bei dieser Sitzung 19 Gemeinderäte anwesend

#### Ankauf Kombinationsmähergerät

Bgm. Mießl erklärt, dass die Fa. Pappas ein Angebot für ein MULAG Kombinationsmähergerät MKM700 – „Vorführgerät“ in der Höhe von € 87.000,00 inkl. MwSt. abgegeben hat. Dieses Mähergerät wird für den UNIMOG benötigt.

Im Budget 2018 sind € 37.000,00 vorgesehen. Weiters muss für dieses Mähergerät noch um Bedarfszuweisungsmittel beim Land angesucht werden. € 37.000,00 werden bei der Lieferung bezahlt und die restlichen € 50.000,00 sollen über Leasing finanziert werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Kombimähergerät laut Anbot von der Fa. Pappas anzukaufen.

#### GR Sitzungstermine 2018

1	Donnerstag, 15. Februar 2018	
2	Donnerstag, 15. März 2018	RA
3	Donnerstag, 19. April 2018	
4	Donnerstag, 17. Mai 2018	
5	Donnerstag, 21. Juni 2018	
6	Donnerstag, 19. Juli 2018	
7	Donnerstag, 13. September 2018	
8	Donnerstag, 11. Oktober 2018	
9	Mittwoch, 14. November 2018	UV
10	Mittwoch, 12. Dezember 2018	VA 2019

## Voranschlag 2018

### I. Festsetzung des Voranschlages

#### Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€ 6.449.800,00
Summe der Ausgaben	€ 6.449.800,00
Überschuss / Abgang	€ 0,00

#### Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€ 2.379.500,00
Summe der Ausgaben	€ 2.379.500,00
Überschuss / Abgang	€ 0,00

Spielapparate und Spielautomaten, mit optisch oder akustisch aggressiven Handlungen	€ 10,00 / pro Kalendermonat
Veranstaltungen	€ 700,00 / pro Kalendermonat € 15,00

#### Hundeabgabe:

1. Hund € 60,00
2. und jeder weitere Hund € 60,00

### II. Festsetzung der Steuerhebesätze

#### Grundsteuer:

für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	500 v. H.
für sonstige Grundstücke	500 v. H.

#### Lustbarkeitsabgabe:

Schau-, Scherz-, Spiel u. Geschicklichkeitsapparate	€ 20,00 / pro Kalendermonat
Musikautomaten, von Fußballtischen, Fußball- und Hockeyspielapparate	

### III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes wird der Höchstbetrag der Kassenkredite mit € 1.074.966,67 festgesetzt.

### IV. Der Dienstpostenplan

Der Gemeinderat beschließt die Punkte I-IV des Voranschlages 2018 einstimmig.

## Budget 2018 – KG

Übersicht	Budget 2018
Umsatzerlöse (Mieten und Betriebskostenersätze)	355 237,00 €
- Summe betriebliche Auszahlungen	- 121 089,00 €
- Zinsen	- 48 754,00 €
- Investitionen	0,00 €
+ Bedarfzusweisungen/Zuschüsse	0,00 €
- Tilgung Darlehen	- 268 894,00 €
<b>Liquiditätsbedarf</b>	<b>- 83 500,00 €</b>

Zahlungen von der Gemeinde an KG	2018
Miete	221 462,00 €
Umsatzsteuer	44 292,00 €
Liquiditätsbedarf	83 500,00 €
<b>Gesamtzahlung</b>	<b>349 254,00 €</b>

Das Budget für 2018 der Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG St. Margarethen an der Raab erstellt vom Steuerberater Kommunal-s wird in oben angeführter Ausführung einstimmig beschlossen.

### Bestellung eines Sicherheitsbeauftragten bzw. Koordinators zur Polizei

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn GR Hirzer Anton als Sicherheitsbeauftragten bzw. Koordinator zwischen Gemeinde und Polizei zu bestellen.

### Eltern-Kind-Bildungspass



Jedes, in St. Margarethen wohnhafte Kind, erhält bis zum vollendeten 15. Lebensjahr einen Eltern-Kind-Bildungspass, mit dem jede EKB-Veranstaltung **gratis** besucht werden kann und die Teilnahme vor Ort bestätigt wird. Nach 18 bestätigten Veranstaltungen wird innerhalb von 6 Jahren nach Ausgabe des Passes und vor Vollendung des 15. Lebensjahres des Kindes einmalig eine Prämie von € 300,- in Form von St. Margarethener Gutscheinen durch die Gemeinde überreicht. Der Besuch der EKB-Veranstaltungen ist aber bis zum 18. Lebensjahr jedes Kindes gratis.

# TAT ORT: WC



## **Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen ihre Abwassergebühren Hinweise zum richtigen Umgang mit Feuchttüchern**

### **Das Problem:**

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Faser-gemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet.

Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt beginnt das Problem!

### **Die Auswirkung:**

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zer-setzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpe und führen so zum Pumpver-sagen.

### **Aufwand & Kosten für die Beseitigung**

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenaus-fälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein be-trächtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist.

Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranla-genbetreiber auf die einzelnen Mitgliedergemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!

### **Die Lösung:**

Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene-feuchttücher nur über den RESTMÜLL!

### **Tipps & Tricks:**

Wenn Sie folgende Tipps und Tricks beachten, steht ei-ner Verwendung von Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden!

- Feuchttücher über Restmüll entsorgen!  
Stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC bzw. Bad.
- Feuchttücher sparsam einsetzen!
- Feuchttücher aus Papier verwenden!
- Feuchttücher selber herstellen:

Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Kör-perlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

**Ansprechpartner & Bezugsquellen**

Weitere Auskünfte zum Thema Feuchttücher erhalten Sie beim örtlichen Kläranlagenbetreiber.

Die Umwelt sagt DANKE!



## **Nachhaltige Ideen vor den Vorhang!**

Vom 22. Mai bis zum 8. Juni 2018 finden österreichweit die Aktionstage Nachhaltigkeit statt.

Privatpersonen, Verbände, Vereine, NGO's, Unternehmen, Gemeinden und Regionen, die sich für Nachhaltige Ent-wicklung engagieren, können bei der Initiative mitmachen und ihre Aktivitäten und Projekte einem breiten Publikum präsentieren. Die angemeldeten Aktionen werden auto-matisch Teil der zeitgleich stattfindenden „Europäischen Nachhaltigkeitswoche“ und werden damit auch internatio-nal vor den Vorhang gestellt.

Die Themenbereiche sind an die 17 globalen Nachhaltig-keitsziele angepasst, dadurch sind Ihrem Ideenreichtum kaum Grenzen gesetzt. Agenda 21-Netzwerktreffen, Film-vorführungen, Re-Use- und Repair-Cafés, Kräuterwande-rungen, Workshops bis hin zu Zukunftsforen und Kleider-tauschbörsen sind nur einige der vielen möglichen Ideen.



Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.nachhaltigesoesterreich.at](http://www.nachhaltigesoesterreich.at) oder

[www.nachhaltigkeit.steiermark.at](http://www.nachhaltigkeit.steiermark.at).

## Wir gratulieren ....



MBA  
Advanced Academic Business  
Manager

MOT der  
Alpen-Adria  
Universität

**Christian Brunnsteiner, MBA**



Meisterprüfung für Tischlereitechnik  
und Raumgestaltung

HTBLVA  
Graz-Ortweinschule

**Johannes Karner, TM**



Hotelfachschule  
Semmering  
ausgezeichneter Erfolg

**Katharina Paieryl**



Masterstudium  
Technische  
Physik

TU Graz

**Robert Stindl, DI**

## Statistik Austria SILC-Erhebung

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.

Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.



Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

### Statistik Austria

Guglgasse 13  
1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338  
(werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)  
E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Bundesweiter Investitionszuschuss für Photovoltaikanlagen und Stromspeicher

Klima- und Energie-Modellregionen  
heute aktiv, morgen autark



Hat vor einigen Jahren beim Thema jeder an Systeme gedacht, die Strom erzeugen und die Energie ins öffentliche Netz einspeisen, so wandelt sich das System Photovoltaik grundlegend. Durch die kleiner werdenden Förderungen macht es Sinn, möglichst viel der erzeugten Energie sofort im eigenen Haus zu verbrauchen. Damit wird aus der Photovoltaik eine ganz normale Komponente der modernen Haustechnik. Mit dieser Weiterentwicklung wird jedoch der Einsatz dieser doch recht einfachen Technologie wieder aufwendiger und komplexer. Im Zuge der Planung

müssen Last- mit Erzeugungsprofile abgeglichen werden, die energetische Situation des Kunden muss analysiert werden und anschließend gilt es die richtige Anlagengröße zum Verbrauchsprofil zu finden. Will man die Eigenverbrauchsquote und den Autarkiegrad weiter steigern, stolpert man unweigerlich in das Thema Energiemanagement und Stromspeicher.

Jedem dem seine Eigenverbrauchsquote von 40% zu wenig ist und mehr will, sollte auch über das Thema Stromspeicher nachdenken. Hier hat sich der Markt in den letzten Jahren

dramatisch gewandelt. Stromspeicher für den privaten Gebrauch sind entweder mit Blei-Säure-, Blei-Gel- oder Lithium-Ionen-Batterien ausgestattet. Mit der Novellierung des Ökostromgesetzes gibt es ab 12.03.2018, 17 Uhr Investitionsförderung von Photovoltaik-Anlagen und Stromspeichern. Damit sollen zum einen private Investoren und Unternehmen dabei unterstützt werden den Eigenverbrauchsanteil zu erhöhen. Zum anderen werden erneuerbare Energietechnologien besser in das gesamte, den Energiesystem integriert.

### Übersicht: Investitionszuschuss für PV-Anlagen und Stromspeicher:

Antragstellung: ab 12. März, 17 Uhr

Online unter: [www.oem-ag.at](http://www.oem-ag.at)

Geförderte Technologie	Investitionszuschuss PV-Anlage	Investitionszuschuss Stromspeicher
Jährliches Förderbudget 2018 & 2019	15 Mio. Euro (davon mind. 9 Mio. Euro für PV-Anlagen)	
Gefördert werden	PV-Anlagen zwischen 1 - 500 kWp	Stromspeicher zwischen 0,5 kWh – 10 kWh/kWp install. PV-Engpassleistung <i>Bsp.: PV-Anlage 12 kWp: Förderbare Speichergröße zwischen 6 und 120 kWh</i>
Anlagengröße	Max. Anlagengröße unbegrenzt (Achtung bei bereits tarifgeförderten Anlagen)	Max. Stromspeichergröße unbegrenzt
Art der Anbringung	An/auf Gebäude, auf baulicher Anlage oder Betriebsfläche (bebaut und befestigt, ausgen. Grünfläche)	
Fördersatz	1.)Fördersatz: Anlage < 100 kWp: 250 Euro/kWp Fördersatz: Anlage > 100 kWp (bis 500 kWp): 200 Euro/kWp 2.)Max. 30 % der unmittelbaren Anschaffungskosten 3.)45-65 % der förderfähigen Kosten* (Fördersatz abh. von Unternehmensgröße)	1.)Fördersatz: 500 Euro/kWh nutzbare Kapazität 2.)45-65 % der förderfähigen Kosten* (Fördersatz abh. von Unternehmensgröße)
Errichtung	Innerhalb von 12 Monaten nach Förderzusage	Innerhalb von 12 Monaten nach Förderzusage

\* 65 % der förderfähigen Kosten für kleine Unternehmen (weniger als 50 Beschäftigte und Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. Euro nicht übersteigt)  
55 % für mittlere Unternehmen (weniger als 250 Beschäftigte und Jahresumsatz höchstens 50 Mio. Euro od. Jahresbilanzsumme höchstens 43 Mio. Euro)  
45 % für große Unternehmen

Informationen zur Verfügung gestellt vom Bundesverband Photovoltaik Austria | [www.pvaustria.at](http://www.pvaustria.at)  
Es wird keine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit übernommen.



Durch die steigende Komplexität von PV-Systemen, Energiemanagementsysteme, Stromspeichern und die hohen Anforderungen an die Sicherheit ist es hier dringend angeraten, diese Systeme von entsprechenden Firmen mit Fachkompetenz planen und installieren zu lassen. Eine fundiert

Auslegung und eine normgerechte Errichtung garantieren Sicherheit und eine hohe Lebensdauer des Energiesystems.

Als Modellregionsmanager der „Energie-Erlebnisregion Hügelland“ stehe ich Ihnen gerne mit Informationen zu diesen Thema vor Ort im Gemeinde-

amt am 03.05. 07.06. und 21.06.2018 jeweils von 17:00-19:00 Uhr oder unter der Telefonnummer 0664-5451140 sowie unter [office@energieerzeugung.at](mailto:office@energieerzeugung.at) zur Verfügung.

DI (FH) Thomas Fleischhacker

## Familienpatenschaften für den gesamten Bezirk Weiz

**Das vom Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf initiierte Projekt „Familienpatenschaften“ wird seit 5 Jahren von der Chance B in der Kleinregion erfolgreich umgesetzt. Ehrenamtliche unterstützen Familien kostenlos für einen begrenzten Zeitraum. Ab sofort wird dieses Angebot für alle Familien im Bezirk Weiz erweitert.**

Eine Kooperation der Chance B mit dem Sozialhilfverband Weiz und der ARGE „Flexible Hilfen Weiz“ macht es möglich: Ab sofort gibt es im gesamten Bezirk wertvolle Familienpatenschaften. Ehrenamtliche Familienpatinnen und Familienpaten entlasten Familien, die vorübergehend Hilfe im Alltag brauchen.

Die Gründe dafür können verschieden sein. Das fehlende soziale Netz am neuen Wohnort, der vorübergehende Ausfall einer Betreuungsperson oder auch die Geburt von Zwillingen führen manchmal zu überfordernden Alltagssituationen. Im Rahmen einer Patenschaft ist eine Entlastung der Eltern für rund 3 Stunden pro Woche möglich. Die Familienpatenschaft ist kostenlos und dauert 3 bis maximal 6 Monate.

### **Ehrenamtliche Familienpatinnen und Familienpaten gesucht**

Zurzeit sind 14 Freiwillige im Einsatz und bringen ihre Zeit, ihre Erfahrungen und Kompetenzen ein, um Familien zu unterstützen. „Ich begleite eine Familie mit Zwillingen und besuche sie einmal in der Woche. Wir gehen fast immer in die Natur hinaus – letzte Woche sind wir durch den verschneiten Wald gestampft!“, erzählt Josefine Moser. Die pensionierte Familienhelferin hat den Kofferraum voll Spielzeug und freut sich sehr, dass sie sich mit ihrer Erfahrung einbringen kann. Den wöchentlichen Einsatz bezeichnet sie als große Bereicherung.

Karin Strempl, die Koordinatorin des Projekts sucht interessierte Freiwillige: „Frauen und Männer, Jüngere und Ältere in allen Gemeinden des Bezirks

sind gefragt. Ich freue mich auf viele, die sich als Familienpatin oder Familienpate engagieren möchten!“

### **Ehrenamt braucht Koordination**

Die Chance B koordiniert die „Familienpatenschaften“ im Rahmen der Freiwilligenbörse - von Beginn an hat Karin Strempl diese Aufgabe übernommen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und mit viel Feingefühl bringt sie Familien und Patinnen und Paten zusammen.

Während ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten sind die Personen auch freizeitanfall- und haftpflichtversichert, vernetzen sich in Gesprächsrunden um Erfahrungen zu teilen und erhalten entsprechende Fortbildungen. Im Rahmen der neuen Kooperation mit der ARGE „Flexible Hilfen Weiz“ wird zusätzlich ein eigenes Schulungsmodul für Familienpatinnen und -paten entwickelt.



„Der Sozialhilfverband Weiz freut sich sehr über diese Kooperation. Wir sehen die ehrenamtliche Tätigkeit der Familienpatenschaften als ein ergänzendes Angebot für Familien, denn jedes Kind im Bezirk soll die gleichen Chancen haben“, betont Sozialhilfverbandsobmann Rudolf Grabner, der als Obmann 31 Gemeinden vertritt. Als Vertreter der Kleinregion meint Bürgermeister Christoph Stark: „Familien profitieren in der Kleinregion schon seit 5 Jahren von den Familienpatenschaften, weil auch die Gemeinden das Projekt unterstützen und mittragen.“

### **Nähere Informationen:**

Mag.<sup>a</sup> Karin Strempl  
Leitung Projekt  
Familienpatenschaften  
Tel. 0664 / 60 409 157  
e-mail: karin.strempl@chanceb.at  
www.freiwillig.gleisdorf.at



Der Sozialhilfverband Weiz mit 31 Gemeinden, die Kleinregion Gleisdorf, die ARGE „Flexible Hilfen“, das Sozialreferat der BH Weiz, das Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf und die Chance B unterstützen das Projekt Familienpatenschaften.

## Kleines Weihnachtswunder 2017



Der Dezember ist vor allem im Verkauf, aber auch privat für viele die stressigste Zeit im Jahr. Vor allem deswegen macht es mich unheimlich stolz, dass auch 2017 wieder ein kleines Spendenwunder wahr wurde.

Als ich durch die Volksschuldirektorin auf die Krankheitsgeschichte vom erst 8-jährigen Benedikt Pohlner aufmerksam wurde, habe ich sofort Kontakt mit dessen bescheidenen Mama Marlene aufgenommen. Sie erzählt mir von ihren drei weiteren Kindern, aber

vor allem von Benedikts gesundheitlichen Problemen aufgrund des offenen Rückenmarkes bei seiner Geburt. Ihren Kampf um finanzielle Hilfe hat sie irgendwann erfolglos aufgegeben. Sofort habe ich sie und ihre Familie ins Herz geschlossen und jede noch so kleine Hilfe für die Spendenaktion beim BILLA, in der Familie und sogar hier im ganzen Ort mobilisiert. Zusätzlich zum Glühweinstand beim BILLA konnten durch wahnsinnig viele Sachspenden und durch die Hilfe

der Mütter von Benedikts Klassenkollegen und den Bäuerinnen vom Ort am 08.12.2017 ein Benefizflohmarkt im Gemeindeamt und ein Mehlspeisenstand bei Harti's Weihnachtsmarkt realisiert werden. Sogar die Schüler haben dafür extra Kekse gebacken.

Auch Hans Georg Lafer ([www.bauernhof-lafer.at](http://www.bauernhof-lafer.at)) war wieder mit dabei und hat pro verkauften Christbaum 2 Euro gespendet und zusätzlich wieder bis zum 23.12. vom BILLA Team Glühwein (Wein gespendet von der Fa. BILLA) angeboten.

Es war mir eine Ehre, stellvertretend für alle Helfer und Spender am 23.12. die unglaubliche Summe von € 2.451,62 direkt an Benedikt und seine gerührte Mama übergeben zu können. Ein großes Danke gilt auch dem BILLA-Team von St. Margarethen/Raab! Ich möchte mich bei ALLEN, im Namen von Benedikt, der jetzt mit seiner Therapie beginnen kann, recht herzlich bedanken! Es war herzerwärmend wie aus einer kleinen Idee durch so viele liebe Helfer wieder einmal ein Weihnachtswunder wahr werden konnte!

*Rädler Michaela*

## Hallo Hundefreunde aber auch Hundefeinde!

Mir ist es ein großes Anliegen vor Hundevergiftern zu warnen. Diese Menschen ohne Skrupel nehmen immer mehr zu und die Ausführung wie sie dem Tier Leid zufügen, werden immer raffinierter. Mein Hund wurde auf unseren Anwesen im eingezäunten Bereich vergiftet. Einen Kilometer weiter das gleiche Martyrium und die gleiche Rasse. Die Auswertung im Labor hat ergeben, dass es Brot-Semmelteig versetzt mit Rattengift war. Die verschiedenen Symptome welche so eine Vergiftung auslöst, sind am Anfang fast nicht erkennbar. Wir haben zwei Monate, gemeinsam mit einer vorzüglichen Tierärztin, um das Überleben unseres Hundes gekämpft. Unser Hund ist ein Mali - ein Belgischer Schäferhund, sechs Jahre alt, hat die

Ausbildung in der Unterordnung von Begleithunde bis zu Begleithunde 3, Duale Ausbildung zum Mantrailer – Menschensuche. Natürlich verteidigt er auch Haus und Hof, was ja auch seine Aufgabe ist. Lebt aber im eingezäunten Bereich und im Familienverband, wo er seiner Aufgabe nachkommt. Menschen die Tieren so etwas antun, wissen nicht wie viel Qualen so ein Tier erleidet. In welches tiefe Loch Tierhalter und das Tier fallen. Die hilfeschreitenden Augen verloren in einer Apathie, eingerollt im Schmerz und zittrig im ganzen Körper. Es waren keine schönen Wochen. Nach einer qualvollen Zeit stellt sich immer wieder die Frage, gibt es Menschen in unserer Gemeinde, denen das Töten eines unschuldigen Tieres egal oder sogar Freude bereitet? Traurig, traurig.

Liebe Mitmenschen - Gemeindebe-

wohner, sollte es euch nicht passen, dass ein Hund seine Arbeit macht und dabei bellt, euch das Bellen unangenehm ist, Ihr euch bedroht fühlt - spricht mit dem Besitzer, denn es gibt immer eine Lösung. Die Endlösung sollte nie so sein wie bei meinem Hund!!!

Wenn ihr auch einen Hof habt auf dem sich euer Hund vergnügt, schaut immer wieder nach, ob nicht irgendwo ein Sackerl oder offenes Futter herum liegen. Achtet beim Spaziergang, dass der Hund nichts aufnimmt. Die Leine verwenden - sie gibt dem Hund einen begrenzten Raum, für uns aber übersichtlich. Auch ein Maulkorb kann dazu beitragen die Aufnahme von Fressen zu verhindern. Nehmt ein Antigifttraining in Anspruch, es gibt Hundeschulen die auf diesem Gebiet tolle Arbeit leisten.

*Heinz Loderer*

**www.auto-reisenhofer.com**



**Liebe Margarethnerinnen,  
Liebe Margarethner,**

**Entgegen aller Gerüchte, sperrt die Automobile Reisenhofer GmbH nicht zu. Auch in Zukunft sind wir in gewohnter Art und Weise mit dem Ihnen vertrauten Team für Sie da**

**Ihr Toni Reisenhofer**  
Geschäftsführer der  
Automobile Reisenhofer GmbH

**Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine/n KFZ-MechanikerIn:**

**Voraussetzung: Abgeschlossene KFZ-Mechaniker-/Techniker-Lehre,  
Pickerl Führerschein von Vorteil**

**Möglichkeiten: Teilnahme an einem umfangreichen Renault-/Dacia-Schulungsprogramm  
Ausbildung zur/zum ServicetechnikerIn  
Meisterprüfung**

**Teil eines jungen und innovativen Teams zu sein**

**Bezahlung: Gemäß Kollektivvertrag bzw. sind wir je nach Qualifikation  
auch gerne bereit mehr zu bezahlen.**

**UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE**



**Neu u. Gebrauchtwagen-Verkauf  
inkl. Finanzierung**

- KFZ Fachwerkstätte für alle Marken
- Abwicklung von Versicherungsschäden
- Pickerlüberprüfungen nach § 57a
- Ersatzteile, Reifenservice, Zubehör
- Windschutzscheiben Reparatur und Tausch
- Automatikgetriebeöl-Spülung

**Unsere Aufgabe, Ihre Mobilität**

**Tel. 03115 - 40740 St. Margarethen/R.**



**WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN  
& eine GUTE FAHRT**

## Aktuelles aus der Eltern-Kind-Bildung (EKB)

Da unser Gehirn Tag und Nacht arbeitet, ist es sehr anspruchsvoll und hat einen hohen Sauerstoff- und Energiebedarf. Es verbraucht alleine fast 20% der Energie, die wir mit der Nahrung aufnehmen. Das Gehirn funktioniert nur optimal, wenn es lebensnotwendige Nährstoffe zugeführt bekommt. Daher beeinflusst richtige Ernährung nicht nur die körperliche sondern auch die geistige Leistungsfähigkeit.

Woraus besteht die Gehirnnahrung? Und ist das Frühstück wirklich die wichtigste Mahlzeit?

Diese Fragen erörterte **Frau Doris Dreier von Styria Vitalis** kompetent und energiegeladen den vielen interessierten Eltern und Großeltern, die an der Eltern-Kind-Bildungsveranstaltung „**Brainfood – Soulfood; Gesunde Ernährung für Körper, Geist und Seele**“ im November teilnahmen.



Wer nicht beim Vortrag war und es wissen möchte: ja, Morgenstund' hat Gold im Mund, auch was das Frühstück betrifft. Denn es sorgt für verbesserte Konzentrations- und Leistungs-

fähigkeit, erhöhte Aufmerksamkeit, Vorbeugung von Heißhungerattacken am Vormittag, beugt Übergewicht vor, sorgt für bessere Laune und verbessert auch die Leistung im Sport. Auf jeden Fall wichtig ist zu trinken, um so schnell einen Energieschub zu bekommen.

Und generell ein Tipp der Expertin für richtige Nahrung für's Hirn: so viel wie möglich frisch, möglichst wenig verarbeitet, wenig Fast-Food, vielfältige Zusammensetzung der Mahlzeiten, möglichst regional und saisonal, nicht zu viel Zucker...

... ja, wissen tun wir's eh... der Frühling mit all dem frischen regionalen bunten Angebot ist eine besonders gute Zeit, diese Vorsätze auch umzusetzen☺

Auf die Vorbildwirkung kommt es an. Das veranschaulichte auch **Herr Gruppeninspektor Michael Struggl** von der Polizeiinspektion Gleisdorf Anfang Februar in seinem sehr interessanten Vortrag aus der polizeilichen Praxis über den **Kinder- und Jugendschutz**. Was wir den Kindern und Jugendlichen vorleben, übernehmen sie im Guten wie im Schlechten.

2014 wurde der Kinder- und Jugendschutz reformiert und aus dem „Steiermärkischen Kinder- und Jugendschutzgesetz“ wurde nunmehr das „Steiermärkische Jugendgesetz“ mit veränderten Ausgehzeiten und erweiterten Alkohol- und Rauchverboten. Für die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer war interessant zu erfahren, dass bei einer Gesetzesübertretung durch die Jugendlichen den erwach-

senen Aufsichtspersonen Geldstrafen bis zu € 3000.-, den Jugendlichen bis zu € 300.- bzw. Sozialdienste bis zu 36 Stunden drohen.

Jugendliche sind ausweispflichtig und sollten immer ein entsprechendes Ausweisdokument bei sich tragen. Sehr wertvoll zu hören war auch, wie wichtig es ist, einen höflichen Umgangston mit dem amtshandelnden Polizisten zu pflegen – denn er ist es, der die Höhe der Strafe festsetzt. Sehr gefreut hat uns als Team der Eltern-Kind-Bildung, dass auch Vertreter von Vereinen, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr St. Margarethen beim Vortrag anwesend waren.



### Vorschau auf unsere weiteren Termine:

**Mi 11. April 2018, 19:00,**  
**Dr. Gottfried Hofmann-Wellenhof**  
**„Es braucht ein ganzes Dorf um ein Kind zu erziehen – wer sind die Miterzieher unserer Kinder?“**

**Sa. 9. Juni 2018, 15:00 – 18:00**  
**Jägerschaft, Walderlebnistag –**  
**Im Wald und vom Wald lernen**

Wie der Titel von Herrn Dr. Hofmann-Wellenhof es ankündigt, ist jeder herzlich eingeladen, zum Vortrag zu kommen. Darüber hinaus freuen wir uns bei allen Themen auch über die Teilnahme von Interessierten, unabhängig von Kindern im schulpflichtigen Alter.

*Dr. Renate Heine-Mernik,*  
*Leiterin der Eltern-Kind-Bildung*



## Erst LAUT, dann LEISE...

Die Zeit fliegt nur so dahin!

Gerade feierten wir erst das Weihnachtsfest und schon steht der Frühling mit all seiner Pracht vor unserer Tür und wir feiern Ostern.

In den letzten Wochen erlebten wir mit den Kindern eine intensive Zeit mit vielen großen und kleinen Festen, Abenteuern und Tage an denen einfach viel los war und viel gelacht wurde.

Besonders laut und lustig ging es bei uns in der Faschingszeit zu. Es wurden viele Experimente gemacht, bunte Bilder gemalt und lustige Lieder gesungen. Am Faschingsdienstag waren die Kinder dann kaum wieder zu erkennen. Viele Feen, Piraten, Clowns, Bienen und andere kreative „Fantasiefiguren“ hatten großen Spaß. Wohin man auch schaute, überall gab es strahlende Gesichter und für Kinder, denen das bunte Treiben dann doch ein bisschen zu viel wurde, gab es natürlich auch einige ruhige Plätzchen zum Ausruhen.

Etwas leiser wurde es dann am Aschermittwoch und wir versuchten den Kindern die Fastenzeit kindgerecht näher zu bringen. Die Faschingsgirlanden und bunten Luftbal-



lons wurden entfernt und unser Pfarrer Bernhard Preiß kam zu uns in die Kinderkrippe und gab den Kindern ein Aschenkreuz auf die Stirn.

Ein harmonisches Miteinander und die gemeinsame Zeit, waren uns in der Fastenzeit besonders wichtig.

**Zeit um zu hören und zu fühlen, Zeit um zu singen und zu spielen, Zeit zum Weinen und zum Lachen, Zeit um füreinander da zu sein und zu trösten, Zeit für Achtsamkeit und Zeit um glücklich zu sein.**

*Julia, Anita, Roswitha und Rita*



## Nachmittags im Pfarrkindergarten

### Das bunt im Grün

Die letzten warmen Sonnenstrahlen im Herbst zogen uns fast täglich nach draußen in den Garten. Dort konnten wir die Veränderungen der Natur und den Übergang in die kälteren Jahreszeiten genauestens beobachten. Bei Herbstspaziergängen, Spielen im Wald und Laubhüpfen im Garten konnten die Kinder den Herbst mit allen Sinnen erleben.



### Wir begrüßen den Winter

Schon ein paar Monate später konnten wir den ersten Schnee begrüßen. Wir tauschten unsere Gatschhosen gegen die Skianzüge, Handschuhe und Hauben aus und waren somit für den Schnee bereit. Unsere Nachmittage vergingen durch Schneemann bauen, Bob fahren, Schneeball schlachten, ... wie im Flug.



### Die kunterbunte Faschingszeit

Auch der Fasching ging an uns nicht spurlos vorüber. Luftballone, Luftschlangen und schwungvolle Musik begleiteten uns in der Faschingszeit durch das ganze Haus. Ob lustige Geschichten, Faschingsturnstunden oder das Malen von bunten Bildern – in der Faschingszeit kam der Spaß nie zu kurz.



### Durch den kalten Winter stärkten wir uns mit Vitaminen

Um den Kindern den richtigen Umgang mit Lebensmitteln näher zu bringen, haben wir das übrig gebliebene Obst zu Vitaminshakes und Obstsalaten verarbeitet. Die Kinder durften das Obst selbstständig waschen, schneiden, auspressen und mixen. Bei der gemeinsamen Jause wurden die Vitaminbomben verspeist.



Nun freuen wir uns auf den Frühling und neue gemeinsame Entdeckungen drinnen und draußen.



**Die Kinder schrei'n „Juchee der erste Schnee!“  
Schlitten fahren, Schneemann bauen,  
schneit es stark – ich muss gleich schauen,  
Stiefel stapfen, Spuren gehen, Schneekristalle kann ich sehen...**

So hieß es in unserem Lied und natürlich warteten die Kinder schon sehnsüchtig auf den ersten Schnee. Als dann die weiße Pracht vom Himmel fiel, gingen wir in unseren Garten, um einen Schneemann zu bauen, Bob zu fahren, Schneeengel zu machen und vieles mehr.



Nach dieser Aufregung folgte auch schon die nächste: ein Zauberer besuchte uns im Kindergarten. Die Kinder Augen staunten nicht schlecht, welche Zaubertricks durchgeführt wurden.



Anschließend kam der Faschingdienstag, wo es sehr bunt in unserem Kindergartenhaus zuging. Wir trafen uns im Turnsaal, um mit den „bunten Gestalten“ Lieder zu singen, Tänze zu tanzen und jeder konnte seine Verkleidung vorstellen. Danach gab es eine Faschingsjause mit Krapfen. Ein Dankeschön an die Raiffeisenbank St. Margarethen die uns, wie immer, die Faschingskrapfen sponserten. Nach dieser Stärkung gab es für alle noch eine Kinderdisco.



Tags darauf war es nicht mehr so bunt und laut, der Aschermittwoch war da. Pfarrer Mag. Bernhard Preiß kam zu uns. Er erklärte den Kinder die Bedeutung des Aschermittwochs und gab jedem Kind ein Aschenkreuz auf die Stirn.

So machen wir uns jetzt auf den Weg, um uns auf Ostern vorzubereiten.





**Einladung zum St. Margarethner Familienfest  
anlässlich des 25jährigen Jubiläums der  
Bunten Knöpfe**

Wir feiern unser Jubiläum mit der Marktgemeinde St. Margarethen.  
Alle sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei!



**Samstag 23.06.2018 ab 14.00 Uhr**

**ESV Halle Entschendorf**

8321 St. Margarethen/Raab, Entschendorf Weg 161

**14.00 Uhr**                      **Eröffnung**

**15.00 Uhr**                      **Elfriede Scharf**  
**Kuddel Muddel Theater**



**17.00 Uhr**                      **Livemusik**  
**Chor Grenzenlos**



**Ab 18.00 Uhr**                      **Livemusik**  
**Band Blue Point**



Auf die Kinder und die,  
die noch immer Kinder sind, wartet ein buntes Angebot!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!





## Elternverein der VS St. Margarethen/R.

Bereits zum 5. Mal fand nun das Schulleinschreibungsfest für alle Schulanfänger des nächsten Schuljahres statt. Der Elternverein war wiederum für die Verpflegung aller Gäste verantwortlich – eine gute Gelegenheit um die Eltern der künftigen Schüler/innen kennenzulernen. Am Sonntag, dem 11. Februar 2018 fand unser alljährlicher Familienfasching in der Hügellandhalle statt. Wie gewohnt wurde der Faschingszug von unserem Musikverein angeführt. Ein herzliches Danke an alle Musikanten, denn was wäre ein Umzug ohne musikalische Begleitung. In der Hügellandhalle erwartete die Besucher ein großes Angebot an Unterhaltungsmöglichkeiten. Im großen Festsaal gab es wiederum Livemusik. Original Union Bar mit Fred Guter sorgte dafür, dass auf der Bühne immer eifrig getanzt wurde und sich alle gut amüsierten. Hinter der Bühne gab es Discomusik und Kindercocktails um den Durst zu löschen. Unsere Schminckecke im Foyer war wie immer bestens besucht. Heuer gab es bereits zum 7. Mal die Möglichkeit, bei einer Familienmaskenprämierung teilzunehmen. Es freut uns besonders, dass viele Familien gemeinsam mit ihren Kindern Fasching feiern möchten und



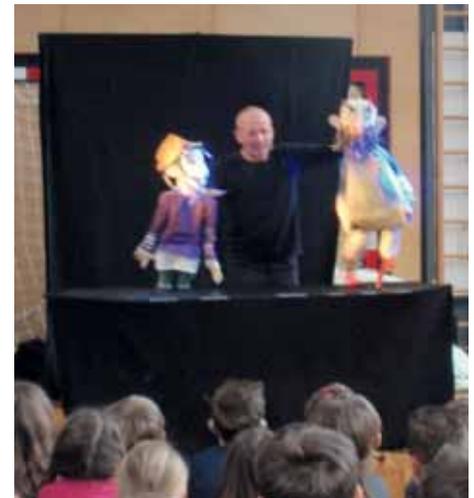
eifrig an Verkleidungen basteln. Die Jury - herzlichen Dank für euren Einsatz - hatte viel zu tun, galt es doch in kurzer Zeit 33 teilnehmende Gruppen zu bewerten. Wir konnten wiederum, dank vieler Sponsoren, 15 Hauptpreise vergeben. Viele junge Tänzerinnen, trainiert von Martina Timischl und Julia Masser zeigten ihr Können auf der Bühne und die Rock'n Roller waren auch wieder bei uns zu Gast. So ging ein wunderschönes Faschingsfest dem Ende zu. Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Ohne ihre Hilfe könnte dieses wunderbare Fest für Kinder mit ihren Familien nie zustande kommen. **DANKESCHÖN!**

Als kleine Belohnung für die gute Arbeit unserer Kinder im 1. Halbjahr luden wir Stefan Karch mit seinem Puppentheater am Zeugnistag zu uns in die Schule ein. Mit seinem Programm begeisterte er sowohl Schüler als auch Lehrer und Eltern.

### Terminvorschau:

**Jahreshauptversammlung:  
Mittwoch, 6. Juni 2018,  
19.30 Uhr**

*Für den Elternverein  
Irene Trummer, Obfrau*





ansehnliche Zahl! Die Eltern konnten sich schon vorher bei einem Elternabend über die Angebote und Möglichkeiten, die unsere Schule bietet, genau informieren. Wir freuen uns schon auf die Besuchstage der Schulanfänger im 2. Semester!

*Karin Winkler*



### Fest zur Schuleinschreibung

Das erste Kennenlernen der Schule ist für die Kinder aus dem Kindergarten eine spannende und aufregende Angelegenheit. Damit erst keine Unsicherheit oder Angst aufkommen kann, haben wir alle Kinder, die im Schuljahr 2018/19 die Volksschule besuchen werden, mit ihren Eltern gemeinsam zu einem Fest eingeladen. In verschiedenen Stationen konnten sie das Schulhaus kennenlernen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Der Elternverein sorgte wieder für das leibliche Wohl.

Insgesamt sind 60 Kinder in unserer Schule eingeschrieben – eine wirklich



### Kinderpolizei



Wie jedes Jahr durften die 3. Klassen an der Aktion „Kinderpolizei“ teilnehmen. Herr Ober und Herr Lafer haben über Gefahren informiert, die das ganze Jahr über an vielen verschiedenen Orten lauern. Unsere Kinder haben sehr interessiert zugehört und auch Stellung dazu genommen. Nicht oft genug kann man über Themen wie Sicherheit, Verkehr, Gruppendynamik, Sachbeschädigung, etc.....sprechen. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Herrn Polizisten!

*Heidemarie Luder*



### Lesen lernen in der ersten Klasse

Das erste Semester haben wir geschafft und unsere Schüler und Schülerinnen der ersten Klassen dürfen auf ihre Lernfortschritte im Lesen stolz sein. Im Herbst lasen die Kinder noch Silben, Wörter und kurze Sätze. Mit viel Übung steigerte sich das Lesetempo. Je flüssiger die Kinder das Lesen bewältigen, umso mehr Freude bereitet ihnen das Lesen. Jetzt, zu Semester, werden die Lesetexte immer inhaltsvoller und interessanter. Die Texte beinhalten Themen aus dem Alltag der Kinder.



Zuhause üben die Schüler und Schülerinnen das Lesen fleißig mit den Eltern. In der Schule lesen die Kinder der Lehrerin, einem Lesepartner oder den Lesepaten vor. In diesem Zusammenhang sei wieder unseren Lesepatinnen Frau Gerti Brottrager und Frau Helga Rauch gedankt, die uns mit ihrer freiwilligen Hilfe unterstützen. Jede Woche verbringen wir eine Unterrichtsstunde in der Bücherei. Die Kinder lieben es, sich einen gemütlichen Platz am Sofa oder am Boden zu nehmen und in den Büchern zu schmökern. Sie lernen sich darauf einzulassen, wie lustig, spannend oder informativ Bücher sein können.

*Birgit Koppitsch*



### Ein provokantes Krippenspiel

Ein Projekt des Schulchores

Ein Krippenspiel, das ganz so nicht in der Bibel steht, spielte der Chor der Volksschule am 24. Dezember im Rahmen der Kindermesse vor. Das Stück wurde von Karin Kappel geschrieben und auch mit den Kindern einstudiert. Schön war das in der übervollen Kirche. Unser Diakon ist mit seinen MinistrantInnen geduldig zusammengerückt, damit wir alle in der Kirche und im Altarraum Platz hatten um mit den Kindern eine fröhliche Feier zu gestalten.

*Georg Kappel*



### Musical „Obstsalat“

Einem immer aktuellen Thema widmete sich unser diesjähriges Schulmusical „Obstsalat“ von Günther Mohaupt, eine moderne Version von Shakespeares „Romeo und Julia“, das am 15. Februar aufgeführt wurde. In einem Supermarkt streiten sich heimische und exotische Früchte herum, wer von ihnen denn nun besser sei. „Über Ausländerhass und Intoleranz gibt es schon immer sehr viel zu berichten. Doch egal was, es reicht nicht ganz, um zu lernen aus diesen Geschichten“ heißt es da im Liedtext. Doch unsere Erzählung endete versöhnlicher und die rivalisierenden Früchte vereinten sich zu einem „tollen, gesunden, fantastischen, vitaminreichen und coolen Obstsalat“. Soziales Lernen war, ist und bleibt ein zentrales Thema - nicht nur in der Volksschulzeit - sondern ein Leben lang.

*Karin Kappel*



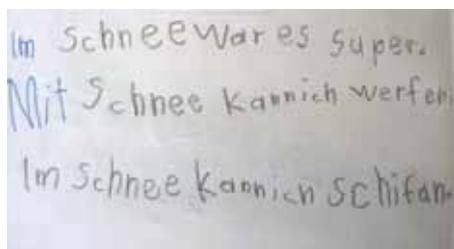


### Spiel und Spaß im Schnee

Obwohl es heuer lange so aussah, als wolle Frau Holle mit Schnee in diesem Winter geizen, konnten wir letztendlich doch einige Turnstunden in der weißen Pracht verbringen.

Das war eine Freude: egal ob beim Tellerbob fahren, der Schneeballschlacht, beim Schneemann bauen oder Schnee-Engel spielen – der Spaß kam nicht zu kurz, wie die Fotos der 1a Klasse zeigen ....

*Anita Höfler*



### Fahrt zum ORF mit den 4. Klassen

Gleich nach den Weihnachtsferien machten wir Viertklässler einen Ausflug nach Graz und warfen einen Blick hinter die Kulissen des ORF Landesstudios Steiermark. Wir fanden heraus, wie Fernsehsendungen wie „Steiermark heute“ gemacht werden und durften hinter dem Moderatorenpult stehen. Radiogrüße konnten wir leider keine durchgeben, dafür durften wir dem Radio-Steiermark Team bei ihrer Arbeit genau auf die Finger schauen. Wir waren erstaunt über die vielen Kilometer an Kabel die im ganzen Haus verlegt wurden, sowie über die vielen technischen Geräte und Knöpfe, die wir nur zu gerne gedrückt hätten. Ein großes Dankeschön gilt dem Elternverein, der es den 4. Klassen (wie jedes Jahr) ermöglicht, vieles über Fernsehen und Radio zu erfahren und der diesen Ausflug organisiert und bezahlt.

*Andrea Locker*



Einen spannenden Tag erlebten die Schüler der beiden vierten Klassen der Volksschule im ORF-Landesstudio Steiermark in Graz

## Advent - Benefiz - Fußballturnier in der NMS-Halle St.Margarethen/Raab



Am 09.12.2017 veranstaltete das **KELLERSTÖCKL-TEAM ENTSCHEIDENDORFBERG** sein bereits 3. Benefiz - Fußballturnier.

Im vergangenen Advent erstmalig in der Sporthalle der NMS St. Margarethen/Raab. Hierzu wurden sechs Mannschaften, ausschließlich aus der Gemeinde St. Margarethen/Raab, eingeladen.

Dabei spielten die Mannschaften des Brauchtumsvereins Vorfertn, der Fa. Automobile Reisenhofer, des SC St.Margarethen/Raab, des Austria Zöbing, der Fa. Etivera und des Kellerstöckl-Teams Entschendorfberg um den Turniersieg, wobei sich nach einem spannenden Turnierverlauf, am Ende die Mannschaft des Brauchtumsvereins Vorfertn durchsetzen und das Turnier für sich entscheiden konnte.

Letztendlich konnte aus dieser Veranstaltung ein Reinerlös von € 3.000.—

erzielt werden, welcher wieder zur Gänze einem sozialen Zweck in der Gemeinde St. Margarethen/Raab gespendet wurde.

Das **KELLERSTÖCKL-TEAM ENTSCHEIDENDORFBERG** möchte sich hiermit nochmals bei den teilnehmenden Mannschaften, bei allen Besuchern, sowie bei folgenden Sponsoren und Spendern des Turniers auf das Allerherzlichste bedanken:

**Bürgermeister Herbert Mießl, Fa. Automobile Reisenhofer, Fa. Gerald Hinteregger, Tom's Cafe, Fa. Ernst Bonstingl, Raiba St.Marg./R., Versicherungsbüro Gungl, Fa. Felberholz, Rossini Bar-Cafe-Restaurant, Grazer Wechelseitige - Bernhard Macher, UNIQA - Ing. Christian Papst, Gasthaus Rauch-Schalk, Bäckerei Hofer, Cafe Amici, EDV-**

**Dienstleistungen König, Pokale Hannes Resch, Harti's Kabarett-Cafe, Fa. EKF Nast und Spinka, Gasthaus Kochauf, Fa. Schmerda, Tischlerei Hasenburger, Sonnenstudios Walter Ziehenberger, Versicherungsbüro Peter Meißl, Freizeitclub Cartier, Gerhard Menapace, Hubert Schaar;**

### Was uns gefällt...

#### DANKESCHÖN

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Leuten bedanken, die bei der Spendenaktion für Benedikts Hilfsworkkosten und Therapiekosten mitgemacht haben.

In aller großer Dankbarkeit,  
Familie Pohner!

Vergelt's Gott!

Servus im Hügelland östlich von Graz

[www.zuraltenmuehle.at](http://www.zuraltenmuehle.at)



HÜGELLANDGASTHAUS  
RESTAURANT

FAMILIE  
LIPPHART

**ZUR ALTEN MÜHLE**

8321 St. Margarethen/R. Takern I / 39



**FISCHWOCHEN**  
**17.3. - 15.4.2018**



Tischreservierung erbeten: 03112 3495



**LIPPHART  
WERBETECHNIK**

A-8321 St. Margarethen/R., Takern I / 39a

**Tel.: 0664 230 22 39**

[www.l-wt.at](http://www.l-wt.at)

[www.flasky.at](http://www.flasky.at)

[info@l-wt.at](mailto:info@l-wt.at)

**trodax**<sup>®</sup>  
**stempel-shop**

STEMPEL-  
FERTIGUNG IM HAUS

**CNC- u. LASERGRAVUR**

**SCHILDER BESCHRIFTUNG POKALE  
URKUNDEN VEREINSBEDARF**



Großflächendigitaldruck  
Autobeschriftung  
Transparente, Roll-up  
Erweiterung unseres Maschinenparks  
mit einer Roland TrueVIS  
Digitaldruckmaschine

## Schi- u. Snowboardmeisterschaften der Bildungsregion Oststeiermark

Sehr stolz können wir auf die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler bei den Schi- u. Snowboardmeisterschaften der Bildungsregion Oststeiermark sein, die am 1. März auf der Teichalm stattgefunden haben. Die Siegerin in der Klasse Kinder II und damit **oststeirische Meisterin** ist **Lisa Stangl** aus der 4b Klasse. Aber auch Voit Vivienne aus der Mehrstufenklasse und Poglits Sebastian aus der 4a Klasse konnten mit 4. Plätzen ihre guten Leistungen zeigen.

Schulintern belegten die ersten 3 Plätze bei den Mädchen:

**Lisa Stangl - Vivienne Voit - Katharina Strobl**

und bei den Buben:

**Sebastian Poglits - Dennis Leitgeb - Leonidas Haller-Walzl**  
Herzliche Gratulation an die Gewinner/innen!

Besonders erwähnen möchte ich die ausgezeichnete Organisation der Meisterschaften durch das Team der NMS St. Margarethen/Raab. Der Ablauf, die gute Jause und die Siegerehrung funktionierten perfekt. Besonders beeindruckt war ich von der positiven Stimmung und dem Teamgeist aller Teilnehmer/innen und Betreuer/innen. DANKE!



VD Karin Winkler



### „St. Margarethner Frauen unterwegs“

**Dienstag, 15. Mai 2018**

Bitte Termin vormerken und bei den Gemeindebäuerinnen anmelden

### Bäuerinnenfrühstück

**St. Margarethen an der Raab**  
**am 26. Mai 2018 von 8:00 bis 11:30 Uhr**  
**vor der Hügellandhalle**

Unsere Ortsbäuerinnen wollen Sie mit frischen und gesunden Spezialitäten aus unserer Region verwöhnen.

Kommen Sie daher zu unserem Bäuerinnenfrühstück und probieren Sie unsere Produkte und diverse Schmankerln wie saure Suppe, Schwammerlsuppe mit Sterz, Eierspeise, Brennesselschnitzel, Palatschinken, Strauben, Germstriezel, Erdbeerkuchen und Erdbeerbowl. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Beim Silvesterlauf 2017 der Woazhoppers konnten wir uns über die rege Teilnahme unserer Kirchberger Freunde sowie Margarethener Lauf- und Walkbegeisterte freuen. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein.



## Weihnachtsfeier in der NMS

Eine eindrucksvolle Weihnachtsfeier gestalteten die Lehrer/innen und Schüler/innen der Neuen Mittelschule am letzten Tag vor den Weihnachtsferien. Neben dem Schulchor lieferten sowohl die Kreativgruppe, als auch alle Schulstufen unterschiedlichste Beiträge zum Weihnachtsfest.

So war der Großteil der Schülerinnen und Schüler der Schule aktiv an der Feier beteiligt. Die beiden Klassensprecherinnen der 4. Klassen führten gekonnt durch das abwechslungsreiche Programm. Nach der Vorstellung verabschiedeten sich Kinder, Eltern und Lehrer in die verdienten Ferien.



## Märchenerzähler

Am Aschermittwoch war **Christian Stefaner** an der Neuen Mittelschule zu Gast und tauchte mit den Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen in die Welt der Märchen ein. Er begeisterte nicht nur mit seinen Erzählungen, sondern die Kinder konnten auch selbst aktiv werden, verschiedene Kostüme anziehen und selbst Märchen spielen.



## Tag der offenen Tür

Am Mittwoch nach den Weihnachtsferien veranstaltete die Neue Mittelschule einen Tag der offenen Tür, bei dem die Volksschülerinnen und Volksschüler einen Einblick in das Bildungsangebot der NMS gewinnen konnten. In einem Stationenbetrieb mit insgesamt sieben Stationen konnten die 60 Kinder aus den Volksschulen St. Margarethen, Eichkögl und Hofstätten auch selbst aktiv werden. In der Küche bereiteten sie einen kleinen Snack zu, im Physiksaal bestaunten sie verschiedene Experimente und im Musikzimmer tanzten und sangen sie mit Begeisterung. Viel Freude bereitete den Kindern das Fotoshooting und das anschließende Bearbeiten der



Bilder am Computer, sowie der Exkurs in die Fremdsprachen Englisch und Italienisch. Die Bewegung kam auch nicht zu kurz, im Turnsaal konnten die Mädchen und Buben ihrem Bewegungsdrang nach Herzenslust nachgeben. So erlebten die Kinder einen außergewöhnlichen Schultag, bei dem sie aber viel Neues kennenlernten. Schon am Vorabend gab es für die Eltern einen Informationsabend, bei dem der Schulleiter den Eltern einen Einblick in das Schulgeschehen und das Bildungsangebot der Schule gab. Das Bildungsangebot finden Sie auch auf der Homepage der Schule unter [www.nms-margarethen.at](http://www.nms-margarethen.at).



## Workshop «Teamentwicklung»

Nicht nur in der Schule sondern auch im Berufsleben wird Teamfähigkeit als Schlüsselqualifikation gefordert. Daher wird jährlich an der NMS St. Margarethen ein Workshop zur Teamentwicklung durchgeführt, an dem die Schüler und Schülerinnen der zweiten Klassen teilnehmen. Dieser fand heuer vom 12. bis 16. Februar statt. Nach einer theoretischen Einheit durften die Schüler und Schülerinnen in ausgelosten Gruppen bestimmte Themen erarbeiten. Am letzten Projekttag präsentierten die einzelnen Teams ihre jeweiligen Ergebnisse. Mittels Anschauungsmaterial, Plakaten und durch Rollenspiele wurden den Mitschülern und Mitschülerinnen die jeweiligen Themen nähergebracht. Die zweiten Klassen machten in diesen Projekttagen die Erfahrung, dass die Arbeit in einem Team durchwegs positive Ergebnisse hervorbringt, mehr Ideen entstehen und man gemeinsam für den Erfolg verantwortlich ist.

*Kirstin Auer & Ruth Meister*



**Playbackshow am Faschingsdienstag**



Wie jedes Jahr, so fand auch heuer wieder am Faschingsdienstag die traditionelle Playbackshow im Turnsaal der Neuen Mittelschule statt. Die Lehrerinnen und Lehrer eröffneten mit «Nanana» und brachten damit die Faschingsstimmung auf einen ersten Höhepunkt. Die Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 4. Klasse zeigten tolle Beiträge aus den unterschiedlichsten Genres, wobei nicht nur playback, sondern zum Teil auch live gesungen und gespielt wurde. Die Jury hatte zuletzt die schwierige Aufgabe die Beiträge zu bewerten und kürte die 4.a Klasse mit ihrem Remix aus verschiedenen Hits zum Sieger. Zum Abschluss gab es dann Faschingskrapfen für alle.



### Oststeirische Handball Meisterschaften



Alle Schulen der Oststeiermark waren am 28. Februar zu den Oststeirischen Handballmeisterschaften für Mädchenteams in Gleisdorf eingeladen. Das Turnier wurde im Meisterschaftsmodus gespielt, d.h. jedes Team musste gegen alle anderen antreten, und brachte viele spannende Spiele. Schlussendlich belegte unser Mädchenteam den guten 4. Platz, überlegen siegte das Team aus Weiz.

### Schulschitag am Kreischberg



Einen herrlichen Schitag verbrachten unsere Schülerinnen und Schüler am 22. Jänner am Kreischberg. Bei der Anreise schien es noch so, als würden wir bei Nebel und Schneefall den Tag verbringen müssen, aber als wir mit der Gondel die Bergstation erreichten, besserte sich das Wetter. Es kam sogar die Sonne heraus und durch den frisch gefallenen Neuschnee konnten wir sogar Tiefschneeabfahrten genießen. Bei besten Pistenbedingungen und wolkenlosem Himmel war das Schifahren ein wirkliches Vergnügen. Zufrieden, aber auch etwas müde traten wir am späten Nachmittag die Heimfahrt an.



## Schulschimeisterschaften der Neuen Mittelschule



Im Vorfeld der Regionalen Ski- und Snowboardmeisterschaften fanden am 27. Februar auf der Teichalm die Schulschimeisterschaften der Neuen Mittelschule statt. 40 Schülerinnen und Schüler stellten sich bei eisigen Temperaturen dem Wettkampf und fuhren einen Riesentorlauf in zwei Durchgängen. Die Siegerehrung fand dann am Freitag in der Schule statt.



**Kinder II weiblich**  
1. Kerstin Weitzer  
2. Nadine Kappel



**Kinder II männlich**  
1. Alexander Neumeister  
2. Nico Schiefer - 3. David Herbst



**Schüler I weiblich**  
1. Johanna Glanzer  
2. E. Tappauf - 3. E. Brodtrager



**Schüler I männlich**  
1. Emil Gruber  
2. Felix Miebl - 3. Paul Fuik



**Schüler II weiblich**  
1. Elena Knöbl  
2. Anna-M. Matz - 3. Nina Hirzer



**Schüler II männlich**  
1. Florian Rauch  
2. P. Groß - 3. A. Farnleitner

## Regionale Ski- und Snowboard Meisterschaften

Schon zum 3. Mal richtete unsere Schule die regionalen Ski- und Snowboard-Meisterschaften der Bildungsregion Oststeiermark – Aufsichtsbereich III auf der Teichalm aus. Bei herrlichem Sonnenschein, aber klirrender Kälte waren 160 Schülerinnen und Schüler aus 11 Schulen am Start und absolvierten einen Riesentorlauf. In allen Altersklassen gab es spannende Rennen, unsere Schule konnte zwei Regionalmeister stellen: **Neumeister Alexander** und **Miebl Felix**. Die Gesamtwertung gewann die NMS St. Margarethen an der Raab ganz überlegen.



**Jugend I männlich**  
1. Martin Strobl



**Herausragende Platzierungen:**  
**Kinder II weiblich:**  
Weitzer Kerstin – 2. Rang  
**Kinder II männlich:**  
Neumeister Alexander – 1. Rang  
**Schüler I weiblich:**

Glanzer Johanna – 3. Rang  
**Schüler I männlich:**  
Miebl Felix – 1. Rang  
**Schüler II weiblich:**  
Knöbl Elena – 2. Rang  
Hirzer Nina – 3. Rang

Matz Anna-Maria – 4. Rang  
**Schüler II männlich:**  
Moik Christoph – 4. Rang  
Rauch Florian – 6. Rang  
**Jugend I männlich:**  
Hofer Marcello – 4. Rang  
Hermann Michael – 5. Rang

## Steinbilder

Im Unterrichtsgegenstand «Bildnerische Erziehung» beschäftigt sich die 2a Klasse mit dem Schaffen eines syrischen Künstlers, der Lebensgeschichten aus seiner Heimat mit Steinen ausdrucksstark darstellt. Nach seinem Vorbild legten die Schülerinnen und Schüler mit selbst gesammelten Steinen bedeutende Szenen aus ihrem Leben.



## Tennisclub St. Margarethen



Aktuell herrscht noch absolute Ruhe am Tennisplatz, aber die Vorbereitungen für die mit Ende April beginnende Spielsaison laufen bereits.

An den **steirischen Tennismeisterschaften** nehmen wir heuer mit sieben Mannschaften teil:  
Herren: allgemein 2. und 4. Klasse, 35er 2. Klasse und 45er 2. Klasse  
Damen: allgemein 2. Klasse und 45er Landesliga B  
Jugend: Regionalliga U13

Eine weitere Mannschaft vertritt den Tennisclub beim **Vulkanland-Cup**. Die Termine für alle Heimspiele sind am Tennisplatz und auf der Website ([www.tc-margarethen-raab.at](http://www.tc-margarethen-raab.at)) ersichtlich. Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg!  
**Zuschauer sind immer herzlich willkommen!**

Beim **Businesscup 2017/18** nehmen wir wieder mit zwei Mannschaften teil. Die Mannschaft „Baumgartner / Hinteregger Tischlerei“ spielt um den 1. Platz mit und die Mannschaft „Gasthaus „Zur Alten Mühle“ / Jerich International“ spielt im Mittelfeld mit. Wir wünschen viel Erfolg!

Tennisbegeisterte jeden Alters und jeder Spielstärke sind auf der erweiterten Tennisanlage jederzeit herzlich willkommen. Für leichtes Erlernen des Tennisspiels und für viel Freude beim Training sorgen die vereinseigenen Trainer Philipp Orel, Lukas Platzer und Silke Kienreich.

Für Anfragen stehen Ihnen Karl Platzer 0664/805105786 und Franz Kienreich 0664/1018485 gerne zur Verfügung.



## **Jugendsommertraining 2018**

### **Sommertraining für Kinder und Jugendliche**



- Zeit:** jeden Donnerstag von Mai bis September von 16:00 – 18:00 Uhr  
**Start:** 3. Mai 2018  
**Ort:** Tennisanlage St. Margarethen an der Raab  
**Schnuppertraining:** Donnerstag 26. April 2018 16:00 Uhr  
**Inhalte:** spielerisches Erlernen der Grundtechniken  
Verbesserung der allgemeinen koordinativen Fähigkeiten  
und Fertigkeiten  
Verbesserung der Techniken bei Fortgeschrittenen  
**Kosten:** KOSTENLOS



## **Sommercamp 2018**



Wie jedes Jahr gibt es in den ersten beiden Ferienwochen ein intensives Tenniscamp für Kinder und Jugendliche.

- 1. Woche: 9.7. – 13.7.**  
**2. Woche: 16.7. – 20.7.**

- Kurszeiten:** Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr  
**Kosten:** Mitglieder: € 60 Nichtmitglieder: € 80  
**Inhalte:** Spielerische Einführung in den Tennissport  
Erlernen der Grundtechniken  
Verbesserung und Stabilisierung der Technik bei Fortgeschrittenen  
Verbesserung der allgemeinen koordinativen Fähigkeiten und  
Fertigkeiten  
Abschlussturnier  
**Anmeldung:** Orel Philipp 0664/5153789 (begrenzte Teilnehmerzahl)

**Der Tennisclub**

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir präsentieren Ihnen aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt, die wir in unseren Buchbestand aufgenommen haben.

**Maja Lunde:**

„Die Geschichte der Bienen“

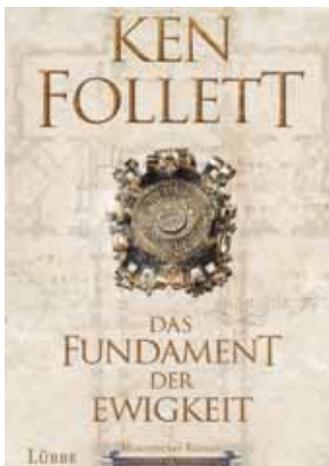
Die Autorin erzählt mitreißend vom Miteinander der Generationen und dem unsichtbaren Band zwischen der Geschichte der Menschen und der Geschichte der Bienen. Sie stellt einige der drängendsten Fragen unserer Zeit: Wie gehen wir um mit der Natur und ihren Geschöpfen? Welche Zukunft hinterlassen wir unseren Kindern? Wofür sind wir bereit zu kämpfen?



**Ken Follett:**

„Das Fundament der Ewigkeit“

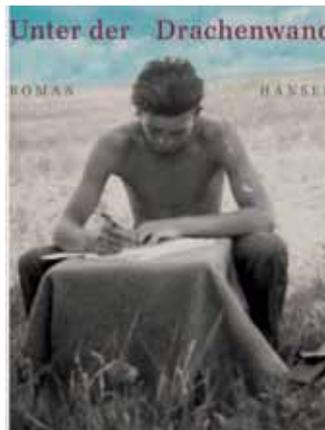
Spannender historischer Roman aus der Zeit der Religionskriege im Europa des 16. Jahrhunderts.



**Arno Geiger:**

„Unter der Drachenwand“

„Unter der Drachenwand“ spielt im Jahr 1944. Der Krieg ist fast verloren, aber wie fern ist der Frieden? Dieser Roman zeigt drei junge Leute, die nicht wissen, wie es weitergeht: Veit, seit mehr als fünf Jahren Soldat, ausgelaugt und erschöpft, die Lehrerin Margarete mit 35 aus Wien verschickten Mädchen und die Darmstädterin Margot mit ihrem Baby. Als Veits Verletzungen geheilt sind, kommt der Einberufungsbefehl. Noch ist das Jahr 1944 nicht vorbei.



**Burhan Sönmez:**

„Istanbul Istanbul“

Unter den uralten Straßen Istanbuls sitzen vier Gefangene, die darauf warten, zum Verhör abgeholt zu werden: ein Student, ein Doktor, ein Barbier und ein alter Mann. Um sich abzu-

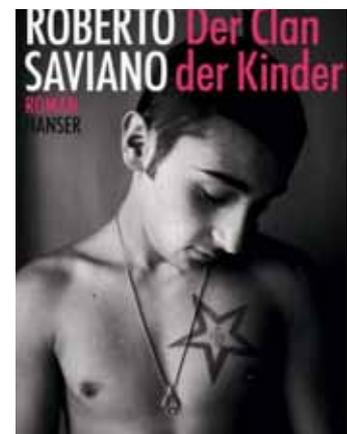


lenken, erzählen sie sich Geschichten. Burhan Sönmez ist einer der wichtigsten Autoren der Türkei, der den Leiden politisch Verfolgter eine literarische Stimme gibt.

**Roberto Saviano:**

„Der Clan der Kinder“

Sie sind fünfzehn und wollen alles haben: Geld, Macht, Frauen. In Neapel ist das nur eine Frage der richtigen Camorra-Bande. Mit jedem Toten steigt das Ansehen – und irgendwann gibt es kein Zurück mehr.



**Bernhard Schlink:**

„Olga“

Eine Frau, die kämpft und sich findet, ein Mann, der träumt und sich verliert. Vom späten 19. bis zum frühen 21. Jahrhundert, von Deutschland nach Afrika und in die Arktis – die Geschichte einer Liebe verschlungen in die Irrwege der deutschen Geschichte.



*Viel Spaß beim Lesen der neuen Bücher wünscht das Büchereiteam!*



**AKTION GÜLTIG VON  
APRIL - JUNI 2018**

**- 20 %  
auf SONNENSCHUTZ**



**Klaus Sendlhofer**

**Ihr Tapezierermeister**

Polsterungen  
Raumausstattung  
Sonnenschutz  
Insektenschutz

Büro: 8321 St. Margarethen/Raab 305/2  
Werkstatt: St. Margarethen/Raab 66  
E-mail: klaus.sendlhofer@gmx.at  
Tel: 0664 19 94 194



**wb immobilien**  
gesellschaft m.b.h.

Wir schaffen Lebensqualität

Bauträger  
Immobilien  
Vermietung

**Wohnprojekt  
SONNENHANG**



**Nur noch  
wenige  
Wohnungen**

- Geplantes Neubauprojekt in St. Margarethen / Raab
- 24 Neubauwohnungen mit Wohnungsgrößen von 43m<sup>2</sup> bis 55m<sup>2</sup>
- Qualitativ hochwertige Ausstattung
- Ideal für Anleger / Vorsorge; Provisionsfreier Verkauf
- Preis ab Netto € 98.000,00 HWB: 35,8 kWh/m<sup>2</sup>a
- Fertigstellung August 2018

Infos Errichter:  
wb immobilien gmbh  
Tel: 03112 38353  
[www.iwoba.at](http://www.iwoba.at)



BERATUNG | ABBUND | MONTAGE

**HOLZBAU  
Schützenhofer Stefan**



- Geländer/Zäune
- Dachstühle
- Carports
- Lauben
- Hütten
- Terrassen
- Balkone
- Sanierungen
- Überdachungen



**Holzbau  
Schützenhofer Stefan**

Sulz 12  
8321 St. Margarethen/R.  
+43 664 5272216  
[sschuetzenhofer@gmx.at](mailto:sschuetzenhofer@gmx.at)

• und vieles mehr ...

## „Whats going on“ im Jugendtreff!



Das neue Jahr hat mit vielen neuen und coolen Aktionen begonnen, unter anderem mit einem tollen Schiausflug ins Lachtal.

### Schiausflug:

Wir haben die Ferien genutzt und sind gleich in der ersten Jänner-Woche auf den Berg gefahren. Abfahrt war für 7:00 Uhr in der Früh geplant, es wurde dann doch dreiviertel acht- nicht jeder ist ein Frühaufsteher! Wir durften einen wunderschönen Tag im Lachtal genießen. Die Pisten waren sehr gut zu fahren, die Sonne begleitete uns zum Glück den gesamten Tag. Nach Stunden auf der Piste, haben wir uns in einer Pistenhütte gestärkt. Berner Würstel' mit Pommes gab den Jungs den Treibstoff, um die restlichen Stunden auf der Piste zu schaffen.

### Gemeinsames Kochen:

Auf der Piste haben wir uns im Gasthaus bedienen lassen, im Jugendtreff wird aber selbst gekocht. Zu unseren Öffnungszeiten setzt oftmals der Hunger bei den Jugendlichen ein, so gibt es fast regelmäßig Snacks oder warme



Küche. Einige köstliche Gerichte wurden heuer schon gezaubert.

### Neugestaltung Jugendraum - Vorschau:

Mit ein paar neuen Einrichtungsgegenständen möchten wir den Jugendraum etwas umgestalten und auch für den Außenbereich werden wir neue Sitzmöglichkeiten aus Paletten bauen - denn das Frühjahr kommt bestimmt!



### Neue Jugendbetreuerin:

Unsere Chrissy ist mit Ende Dezember in die Babypause gegangen. In der nächsten Ausgabe werden wir die neue Betreuerin vorstellen, zurzeit ist Matthias Bibermaier als zweiter Jugendarbeiter mit an Bord.

### Neue Öffnungszeiten:

Zurzeit findet eine Abstimmung auf Facebook und im Jugendtreff statt, ob der Jugendraum auch am Samstag geöffnet haben sollte. Aktuell steht es 21% zu 79% für ein JA zum Samstag. Daher werden aller Voraussicht nach demnächst eine Ausweitung der Öffnungszeiten vornehmen.

**Du möchtest in deiner Freizeit einfach mal „chillen“ und ungestört deine Freunde treffen?  
Du willst mit dabei sein, wenn der Jugendtreff coole Ausflüge und Aktivitäten unternimmt?  
Dann komm vorbei und sei dabei, wir freuen uns auf dich!!!**

Christian und Matthias

Open: jeden Freitag, von 15:00 – 21:00 Uhr, St. Margarethen/Raab 39

Auf Facebook: „Jugendarbeit St. Margarethen“



**Jugendmesse 26. 11. 2017**

Wie jedes Jahr wurde die Jugendmesse von uns vorbereitet. Während der Messe war unser „Landjugendchor“ wie immer gut dabei und unsere liebe Veri hielt die Predigt. Danach wurde gemeinsam beim Gasthaus Rauch-Schalk gegessen.



**Adventsstand 2017**

Zum zweiten Mal sorgten wir heuer an jedem Sonntag im Advent für den einen oder anderen Glühwein nach der Messe. Dank unserer Hütte hatten es die Mitglieder des Vorstands schön warm. Als krönenden Abschluss wurde zur Weihnachtsmette nochmals ausgeschrieben. Die freiwillige Spende kam bedürftigen Menschen in unserer Gemeinde zugute.



**8. Landball 10. 02. 2018**

Am 10. Februar fand der 8. Landball in Folge statt. Wie jedes Jahr freuten wir uns über zahlreichen Besuch und versorgten unsere Gäste an vielen verschiedenen Bars. Unsere Polonaise und die Mitternachtseinlage sorgten für reichlich Applaus, was uns natürlich sehr freute. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Bauernbund erschien die Hügellandhalle schön dekoriert. Zusammenfassend wurde die ganze Nacht lang viel gelacht, getanzt und auch das eine oder andere Glas getrunken.  
*Hannah Kölbl*

# Aktivitäten des Reit- und Fahrvereines



## Pferdesegnung

Der heilige Stephanus ist der Schutzpatron der Kutscher und Pferdeknechte. Und so finden nach alter Tradition am 26. Dezember, am Stephanitag, Pferdesegnungen statt, bei denen für Ross und Reiter ein gutes Jahr erbeten wird.

Unzählige Reiter hoch zu Ross, Schaulustige und Pferdeliebhaber fanden sich an diesem Tag in der Reithalle des Lukashofes ein, um dieser Zeremonie beizuwohnen. Nach der Segnung durch Diakon Wolfgang Stix fand die Veranstaltung bei heißen Getränken und einer kleinen Jause ihren gemütlichen Ausklang.



## Helfernachfeier

Ohne tatkräftige Unterstützung und viele fleißige Hände wäre es nicht möglich, Veranstaltungen wie unser Pferdefest oder das Weihnachtsreiten auf die Beine zu stellen. Zum Dank für das große Engagement aller Vereinsmitglieder und der braven Eltern unserer Reitschüler lud der RFV St. Margarethen zum Jahreswechsel am 12. Jänner zu einem geselligen Abend beim Buschenschank Maier Paar in Sulz. Ein großes Dankeschön noch einmal für euren unermüdlichen Einsatz!



## Faschingsreiten

Auch zu Fasching ging es rund am Lukashof. Am 10. Februar fand in der bunt geschmückten Reithalle das traditionelle Faschingsreiten mit Kin-





derschminken und drei Geschicklichkeitsbewerben statt. Reiter und Pferde schlüpften in die ausgefallensten Kostüme um beim Kostümwettbewerb die höchste Punktzahl von der Jury abzustauben.

Danach durften alle beim Geschicklichkeitsreiten (der Schwierigkeitsgrad steigerte sich von Bewerb zu Bewerb) ihre Schnelligkeit, Wendigkeit, sowie Treffsicherheit unter Beweis stellen. Ein paar der Aufgaben, die sich Reitlehrerin Silvia Schwarzbauer-Kaufmann ausgedacht hatte, waren wirklich fies.

Nach der Siegerehrung stärkte man sich noch mit leckeren Krapfen, heißen Würstel und wärmte sich mit warmen Getränken auf.



## Frühjahrskonzert am 11. und 12. Mai 2018



Der Margarethener Männerchor  
präsentiert

**Die vier  
Elemente**

Lieder von Wasser,  
Erde, Luft und Feuer

**11. und 12. Mai 2018**  
Beginn jeweils um 20:00 Uhr  
Hügellandhalle St. Margarethen/R.

Gastchor: Her(t)zFrequenz Chor  
Gesamtleitung: Rahela Durič

Der Margarethener Männerchor hat für Sie wieder ein umfangreiches und unterhaltendes Konzertprogramm zusammengestellt.

Zusammen mit unseren Gästen, dem Her(t)zFrequenz Chor aus Graz, bieten wir Ihnen ein besonderes Programm für Augen und Ohren.

Die Eintrittskarten erhalten Sie, wie gewohnt, bei den **Sängern** und natürlich auch bei den Kartenvorverkaufsstellen in der **Apotheke St. Margarethen** und im **SMS Bonstingl**.

## SCM-Preisschnapsen 2018 – and the Winner is JOSEF TURBER!

Über fünfzig Könner des Schnapsens fanden sich am 2. März beim Dorfwirt Rauch-Schalk ein um den diesjährigen Schnapserkönig zu ermitteln. Die Teilnehmerkarten waren schon lange vor Beginn ausverkauft. Pünktlich um halb sechs konnte Organisator Ernst Bostingl alle Teilnehmer begrüßen und das Preisschnapsen eröffnen. Das bewährte Schiedsrichtergespann Ewald Suppan und Herbert Huber leiteten das Turnier

routiniert, vom ersten bis zum letzten Bummerl. Es wurden mehr als zweihundertfünfzig, überwiegend hochklassige, Bummerln gespielt, bis der Schnapserkönig 2018 feststand. Eines vorweg: die einheimischen Schnapsen konnten sich bei diesem Preisschnapsen nicht durchsetzen und so schaute für den bestplatzierten Margarethner, Christian Platzer, „nur“ der sechste Platz im Endklassement heraus.

Schnapserkönig 2018 wurde Josef Turber. Er setzte sich letztendlich im Finale gegen Ewald Gangl durch und konnte so den Hauptpreis – 340,- Euro – mit nach Oberdorf nehmen. Im Spiel um Platz 3 gewann Engelbert Paier gegen Heli Turber.

Der Sportverein St. Margarethen/Raab bedankt sich bei allen Teilnehmern für das faire Spiel. Wir freuen uns schon jetzt auf das Preisschnapsen 2019.



Schnapserkönig 2018 - Josef Turber



Den 2. Platz belegte Ewald Gangl



Das Spiel um Platz 3 gewann Engelbert Paier



*Frohe Ostern  
wünscht  
die Familie Maier-Paar*

Ob als Geschenk, für den Festtagstisch oder für Anlässe jeder Art können Sie auch gerne prämierte Qualitätsweine, Hauswein, Säfte, Most und Schnäpse sowie Gutscheine bei uns ab Hof kaufen.

Fam. Manuela und Hubert Maier-Paar  
Sulz 73a, A-8321 St. Margarethen an der Raab  
Tel. 0664/7830562  
[www.maierpaar.at](http://www.maierpaar.at)

**Öffnungszeiten**

Fr. 17.00 - 23.00    Küche bis 22.00 Uhr  
Sa., So. und Feiertage    Mo. - Di. geschlossen  
14.00 - 23.00

**12. April 2018**  
Weinpräsentation  
mit kulinarischer Begleitung  
Karten im Buschenschank erhältlich

**30. Juni 2018**  
10. Jahre Buschenschank  
mit "Oliver Haidt"

Der  **lädt ein zum**

# 2. St. Margarether Entenrennen



... einem lustigen u. spannenden Spektakel mitten in St. Margarethen/R.

**Wann:** Samstag, 15. Sept. 2018 (bei Schlechtwetter Sa. 22. Sept. 2018)

**Wo:** Edi Glieder Stadion St. Margarethen/R (Ziel: Vorplatz Hügellandhalle)  
 12 Uhr Flugshow des Modellfliegerclubs St. Margarethen  
 14 Uhr Start Entenrennen  
 16 Uhr Siegerehrung Vorplatz Hügellandhalle

**Hauptpreise: 1. Preis: Renault Clio**  
 im Wert von € 13 200.-

**2. Preis: Motorroller**



**3. Preis: Fahrrad**



**20 Preise im Gesamtwert von ca. € 16 000.- zu gewinnen!!!**

**Entenpreis:**

- 1 Entennummer € 9.-
- 3 Entennummern € 20.-
- 8 Entennummern € 50.-
- 18 Entennummern € 100.-



Verkauf bei allen Spielern u. Funktionären des SCM, Gh. RAUCH/SCHALK, Automobile Reisenhofer, SMS BONSTINGL, sowie bei jedem Heimspiel im EG-Stadion  
 Reservierung unter 0664 / 43 19 499

**Keine Anwesenheitspflicht:** bei einem Gewinn deiner Nummer wirst du verständigt  
 (Name u. Adresse liegt beim Veranstalter)

**Trostpreise:** Unter allen am Renntag anwesenden Besuchern mit Entennummern, die nicht gewonnen haben, werden 3 tolle Preise zusätzlich verlost.

€ 0,50 pro verkaufter Ente werden für einen wohltätigen Zweck gespendet!!!

Der SC-St. Margarethen/R. bedankt sich für eure Unterstützung.

**Es ist doch alles Gold was glänzt...**

Mit dem alljährlichen Weihnachtsturnen im Verein Grazer Turnerschaft und der Ehrung für die errungenen Meistertitel ging die bislang erfolgreichste Wettkampfsaison für die junge Margarethnerin **Hannah Adler** zu Ende.



Nach dem Auftakterfolg bei den internen Vereinsmeisterschaften und dem anschließenden Gewinn des 1. Youth-Cups in Graz und des Steirischen Landesmeistertitels - beide zum dritten Mal in Folge - wurde es richtig ernst, als es erstmals in der Klasse Jugend 3 in Krets um den österreichischen Sportakrobatik-Meistertitel ging. Hannah und ihr Akrobatik-Partner **Jan Wassermann** konnten mit ihrer Kür überzeugen und erreichten mit 22,65 Punkten erstmalig den Österreichischen Meistertitel.

Sportakrobatik ist zwar immer noch eine Randsportart, jedoch wird die Dichte in Österreich immer größer und so waren die Österreichischen Meisterschaften 2017 in Krets mit 500 qualifizierten AthlethInnen aus 5 Bundesländern die bislang größten.

Mit insgesamt 11 Meistertiteln in 3 Jahren gehören Jan Wassermann und Hannah Adler mittlerweile zur Leistungsgruppe im Verein Grazer Turnerschaft und nehmen auch regelmäßig an den Trainingseinheiten mit Nationaltrainer Miguel Moraes Vaz teil.



Mittlerweile wird bereits wieder eifrig an der neuen Kür für die Wettkämpfe ab März 2018 trainiert. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung, da die Österreichischen Meisterschaften heuer wieder in Graz ausgetragen werden (Termin 16. - 17. Juni im ATG Graz).



## 15. Gemeindefest der Marktgemeinden St. Margarethen/Raab und Markt Hartmannsdorf

Am Samstag, dem 03. März 2018, fand der alljährliche Gemeindefest wie üblich wieder auf der Reiteralm statt. Bei herrlichem Wetter und besten Pistenbedingungen konnten sich die diesjährigen Teilnehmer des Rennens wieder untereinander in den verschiedensten Altersgruppen messen. Die begehrten Tagesbestzeiten gingen dieses Jahr an Magdalena Gruber bei den Damen und an Josef Schreiber bei den Herren. Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren des Skitages, allen voran der Marktgemeinde St. Margarethen/Raab, Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf, Raiffeisenbanken St. Margarethen an der Raab und Markt

Hartmannsdorf. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Ergebnisse im Detail:

**Kinder:**

1. Emil Gruber
2. Moritz Jeindl
3. Daniel Rauch

**Jugend:**

1. Florian Rauch
2. Christopher Moik
3. Marcello Hofer

**Damen:**

1. Magdalena Gruber
2. Gerlinde Reich

**Herren AK:**

1. Orel Philipp
2. Gernot Loidl
3. Hans-Peter Rogan

**Herren 50+:**

1. Josef Schreiber
2. Alois Zechner
3. Hans Rogan

**Snowboard:**

1. Thomas Trummer
2. Jonas Kienreich
3. Lukas Terler

*Alpenverein Sektion  
St. Margarethen an der Raab*





# Frühlingswanderung



Der Alpenverein und der Verein „Schritt für Schritt“ veranstalten am

## Sonntag, den 8. April 2018

die gemeinsame Frühlingswanderung!

Dieses Jahr starten wir wieder bei unserer Apotheke um 10.00 Uhr.  
Einige Mitglieder des Vereins „Schritt für Schritt“ werden uns ihre Betriebe vorstellen  
und den Wanderern ihre Köstlichkeiten anbieten! So auch unsere Apotheke!  
Es sind alle, die gerne wandern und etwas Kulinarisches erleben wollen herzlichst eingeladen!

Für den Veranstalter Toni Rodler

## “Neujahrgeigen”

Kurz vor Silvester war es wieder mal soweit:

Der Musikverein St. Margarethen überbrachte Neujahrswünsche an die Bewohner der Marktgemeinde, dieses Mal in *Goggitsch, Kroisbach und Zöbing*. Mit den Instrumenten in der Hand und dem Neujahrslied auf den Lippen zogen die MusikerInnen in guter Stimmung von Haus zu Haus.

Wir bedanken uns bei den Firmen **KAH Raumausstattung Krenn** sowie **Tischlerei Steiner** für die Bereitstellung der Busse, sowie bei den Fahrern **Günther Horvath** und **Kevin Menig** für die sichere Beförderung.

Weiters bedanken wir uns bei allen Bewohnern für die großzügigen Spenden und für die hervorragende Bewirtung mit Speis und Trank.



Gruppe 2 von 3:  
“Die Zöbinger” mit ihrem Kpm Werner Fleischhacker



Katharina

Julia

Noah

Luise

Wir freuen uns ganz besonders, diese vier jungen Leute für eine Mitgliedschaft im Musikverein begeistert zu haben.

Außerdem dürfen wir eine neue Funktionärin im Vorstand willkommen heißen: **Michelle Mayer** ist unsere neue Archivar-Stellvertreterin und ersetzt in dieser Funktion **Ursula Fleischhacker**, bei der wir uns sehr herzlich für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit bedanken!

## Mitgliederversammlung 2018

Am 4. Februar hielt der Musikverein St. Margarethen die alljährliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Rauch-Schalk ab.

Obmann **Karl Friedheim**, Kapellmeister Mag. **Wolfgang Huß**, Schriftführer **Stefan Kundigraber** und unser Kassier **Dominik Krindlhofer** blickten auf das Vereinsjahr 2017 mit *42 Gesamtproben und 21 Ausrückungen* zurück und informierten über die geplanten Aktivitäten des Vereins im Jahr 2018.

Ehrengast Bürgermeister **Herbert Mießl** lobte in seinen Grußworten den Musikverein als einen „Kulturträger“ der Marktgemeinde.

Auch der Obmann des Musikbezirkes Weiz, **Josef Pallier**, zeigte sich beeindruckt von den umfassenden Tätigkeiten des Musikvereins.

Im Zuge der Mitgliederversammlung durften wir vier MusikerInnen offiziell in unseren Reihen aufnehmen:

**Julia Gruber - Klarinette**

**Katharina Gruber - Saxophon**

**Luise Guter - Klarinette**

**Noah Tauschmann - Trompete**

## Helmut Sattinger - 60. Geburtstag



Ein besonderer Freund des Musikvereins feierte kürzlich einen runden Geburtstag: **Helmut Sattinger** ist 60 Jahre jung! Lieber Helmut, wir wünschen dir alles Gute, viel Glück und Gesundheit!

Wir bedanken uns bei dir sehr herzlich für die Einladung zum Geburtstagsschmaus in Hartis Kabarettcafe!



### Familienfasching

Die MusikerInnen des Musikvereins sind bekannt dafür, jedes Jahr kreative Verkleidungsideen für den traditionellen Umzug beim Familienfasching zu haben.

Dieses Jahr trat ein Clown-Orchester in Erscheinung, das mit seinem bunten Erscheinungsbild und lustigen Liedern für Heiterkeit bei den Besuchern des Familienfasching-Umzuges sorgte.



### Frühlahrskonzert 2018 in der Hügellandhalle „Rock & Jazz“



Das diesjährige Frühjahrskonzert am **Freitag, 20. April** und **Samstag, 21. April** steht unter dem Motto „**Rock & Jazz**“.

Für heiße und fetzige Rhythmen ist also gesorgt!  
Sichern Sie sich Eintrittskarten ab April bei **SMS-Bonstingl**, in **Hartis Kabarettcafe** und in der **RAIBA** in St. Margarethen!

Besuchen Sie uns im Internet auf unserer **NEUEN Homepage!**  
Hier können Sie Fotos unserer Aktivitäten und Veranstaltungen betrachten und allerlei Wissenswertes über den Musikverein St. Margarethen erfahren!  
[www.musik-margarethen.at!](http://www.musik-margarethen.at!)  
Wir sind auch auf Facebook vertreten und freuen uns über viele Likes:  
**MV St. Margarethen/Raab**

**Vormerken!**

# Ginohanshartl

**Vormerken!**

**10. Sommerkabarett - Hartis Kabarettcafe**  
Fr 1. Juni 2018 - Sa 2. Juni 2018  
Do 7. Juni 2018 - Fr 8. Juni 2018 - Sa 9. Juni 2018  
Karten ab 16. April 2018: Tel. 0664/54 76 945 und 0664/92 33 383  
oder in **Hartis Kabarettcafe** in St. Margarethen/R



**SÄNGER & MUSIKANTENSTAMMTISCH**  
Hartis Kabarettcafe - im Hof

**Sonntag - 27. Mai 2018**  
Beginn - 14:00 Uhr



# Freiwillige Feuerwehr DER MARKTGEMEINDE ST. MARGARETHEN AN DER RAAB



[www.ff-sanktmargarethen.at](http://www.ff-sanktmargarethen.at)

## „Spanische Nächte“ – Feuerwehrball der FF St. Margarethen/R

Wie schon in den letzten Jahren war der Feuerwehrball der FF St. Margarethen an der Raab auch heuer wieder ein Höhepunkt in der Ballsaison. Am 27. 01. 2018 um 20.45 Uhr wurde der Ball von zwölf Kameraden und ihren Partnerinnen zu den Klängen von spanischen Melodien eröffnet. Die anspruchsvolle Polonaise enthielt Paso Doble, Tango, Cha Cha Cha und Disco Fox-Schritte. Wie schon in den letzten Jahren wurde die Polonaise von Dagmar Karner/Tanzschule Rath einstudiert. HBI Gerald Friedheim konnte in seiner anschließenden Ansprache zahlreiche Ehrengäste begrüßen und willkommen heißen. Er rief auch die zahlreichen Leistungen und Aktivitäten der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr in Erinnerung. Weiters bedankte er sich bei allen Sponsoren, Helfern und Partnerinnen der Kameraden. Nach den Wörtern „Alles Walzer“ wurde der Ball zu den Klängen der Gruppe „Aufleb´n“ eröffnet.



von 10 Kameraden die einstudierte Mitternachtseinlage „Zwergentanz“ dargebracht. Polonaise und Mitternachtseinlage waren wieder die Höhepunkte des Feuerwehrballes und wurden mit frenetischem Applaus bejubelt. Anschließend füllte sich die Tanzfläche und es wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt.

Die Kameraden der FF St. Margarethen/R. danken den Gästen für ihren Besuch sehr herzlich. Weiters auch ein großes DANKE an jene Kameraden und Partnerinnen, die beim Auf- und Abbau sowie beim Ball selbst mitgearbeitet und mitorganisiert haben, dass dieser wie schon in den Vorjahren wieder ein großer Erfolg wurde. Den Partnerinnen sei besonderer Dank für den Tischschmuck und die Dekoration der Halle gesagt. Wir freuen uns schon auf den Feuerwehrball 2019 und würden



uns freuen, Sie am 26. 01. 2019 wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

*HBI Gerald Friedheim*



Die FF St. Margarethen an der Raab lädt zum traditionellen

# Floriani-Frühschoppen

in die Hügellandhalle am

## Sonntag, 29. April 2018

09.30 Empfang der Wehren, 10.00 Uhr Heilige Messe  
anschließend Ansprachen und Ehrungen, danach Frühschoppen  
mit dem Musikverein St. Margarethen an der Raab



## 126. Wehrversammlung der FF St. Margarethen an der Raab

Am 02. 03. 2018 fand in der Hügellandhalle die 126. Jahreshauptversammlung der FF St. Margarethen an der Raab statt. HBI Gerald Friedheim konnte die Ehrengäste BR Johann Maier, BGM LM Herbert Mießl, Gemeindegast OBR d. LFV DI. (FH) Gerhard Grain, GR HFM Bernhard Mießl, GR HFM Thomas Wagner, GR OFM Anton Hirzer, Amtsleiter HFM Renner Johann, Bereichsveterinär Veterinär Mag. Karl Bonstingl und Abordnungen der Feuerwehren des Abschnittes St. Margarethen an der Raab sowie 67 Feuerwehrmitglieder begrüßen. Die Berichte des Kommandanten, Stellvertreter und der einzelnen Funktionäre verschafften einen Überblick über die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres in den Bereichen Atemschutz, Menschenrettung und Absturzsicherung, Übungen und Ausbildungen, Funk, Jugend, Senioren, Fahrzeuge, Wasserdienst, Reparaturen, Einsätze und Veranstaltungen. Es wurden viele schöne, aber auch einige tragische und schwere Augenblicke in Erinnerung gerufen. HBI Gerald Friedheim ist stolz auf die

Funktionäre und alle Feuerwehrkameraden und lobte deren Einsatz. Erfreulicherweise konnten 7 neue Jugendliche, die im abgelaufenen Jahr der FF St. Margarethen beitraten, vorgestellt werden.

Auch das abgelaufene Jahr war wieder ein sehr arbeitsintensives und auch erfolgreiches Jahr in der Geschichte der FF St. Margarethen. Es wurden von den insgesamt 86 Feuerwehrkameraden der FF St. Margarethen an der Raab im Zeitraum vom 01.12.2016 bis 30.11.2017 „ 885 Tätigkeiten mit insgesamt 10.954 Stunden“ freiwillig und unentgeltlich für das Wohl der Gemeindebevölkerung geleistet. HBI Gerald Friedheim und OBI Martin Regori dankten der Gemeindeführung, dem Bereichsfeuerwehrkommando, der Polizeidienststelle St. Margarethen, den Vertretern der Nachbarsfeuerwehren und den anwesenden Feuerwehrmitgliedern für die Unterstützung sowie die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

### Sieben Jugendliche traten im letzten Jahr der Feuerwehr bei:



Manuel Meister

Adrian Triebel

Simon Reichmann

Leon Müller

Daniel Maurer

Matthias Krindlhofer

Nevio Hofer

## Wissenstest und Wissenstestspiel in Birkfeld

Am Sonntag, dem 04. 03. 2018, wurde der Wissenstest und das Wissenstestspiel des BFV Weiz in der Peter Roseggerhalle in Birkfeld durchgeführt. Der Wissenstest dient zur Vorbereitung für die weitere Ausbildung der Feuerwehrjugend auf den aktiven Feuerwehrdienst. Bei diesem Test stellten sich 294 bestens vorbereitete Teilnehmer den fairen

Bewertern, was zur Folge hatte, dass 95 Teilnehmer in „Bronze“, 87 Teilnehmer in „Silber“ und 65 Teilnehmer in „Gold“ positiv abgeschlossen hatten. Beim Wissenstestspiel waren 84 Jugendliche in „Bronze“ und 11 Teilnehmer in „Silber“ zu diesem Bewerb angetreten und hatten ebenfalls alle positiv abgeschlossen. Von unserer Wehr stellten sich Nina Hirzer und Elias Meißl dem Wissenstest Gold und wir dürfen zur bestandenen Prüfung herzlichst gratulieren.

Beim Wissenstestspiel in Bronze traten von unserer Wehr unsere jüngsten Mitglieder an (Nevio Hofer, Matthias Krindlhofer, Daniel Maurer, Manuel

Meister, Leon Müller, Simon Reichmann und Adrian Triebel) und auch diese schlossen diese Prüfung sehr erfolgreich ab. Wir gratulieren allen Teilnehmern und danken dem Jugendwart OLM d. F. Daniel Gütl und seinen Helfern FM Julia Meister und FM Manuel Rack für die hervorragende Arbeit.



Jugendliche und Betreuer unseres Feuerwehrabschnittes

## Neues von der FF Takern II

www.ff-takern.at

### 123. Wehrversammlung der FF Takern II

Am 2. Februar 2018 wurde im Saal des Feuerwehrhauses Takern II die 123. Wehrversammlung abgehalten. Kommandant HBI Johann Kölbl begrüßte neben den 51 anwesenden Kameraden auch zahlreiche Ehrengäste wie OBR Johann Preihs, ABI Johann Maier, Bürgermeister Herbert Mießl, Ehrenmitglied Bgm. a. D. EABI Johann Glettler und EABI Karl Friedheim, sowie Vertreter der Nachbarsfeuerwehren FF St. Margarethen/R. (HBI Gerald Friedheim, OBI Martin Regori, BM Günther Wagner), FF Goggitsch (ABI d. F. Gerhard Grain) und FF Hofstätten (OBI Andreas Kulmer).

Nach einer Gedenkminute für alle verstorbene Feuerwehrkameraden, im Besonderen für EHBI Alois Berghold und UM Sophie Schalk berichtete HBI

Johann Kölbl und die Funktionäre ausführlich über Einsätze und Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres. So konnten im Jahr 2017 insgesamt 274 Tätigkeiten mit 1.968 Mann und 10.728 Stunden geleistet werden. Anschließend wurden einige verdiente Kameraden befördert. Nachdem die Wehrversammlung geschlossen wurde, wurde nach einer kurzen Pause die Wahlversammlung unter der Leitung von ABI Johann Maier eröffnet. Da OBI Alois Kober aus privaten Gründen von der Funktion des Kommandanten-Stellvertreters zurücktrat, ist heuer eine Ersatzwahl notwendig geworden. Zur Wahl stellte sich BM Martin Winkler, der mit großer Mehrheit von der Mannschaft der FF Takern II zum neu-



en Kommandanten-Stellvertreter gewählt wurde.

Alois Kober wurde aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit für das Feuerwehrwesen, er war 11 Jahre Kommandant und 1 Jahr Kommandant-Stellvertreter, zum Hauptbrandinspektor außer Dienst ernannt. Die Feuerwehr Takern II dankt ihm für seinen jahrelangen Einsatz.

Anschließend bedankten sich die Ehrengäste in den Grußworten für die Einladung, gratulierten dem neuen Oberbrandinspektor und den Ausgezeichneten, dankten aber auch für die geleisteten Einsätze und Tätigkeiten zum Wohle der Bevölkerung. Sie wünschten dem neuen Kommando alles Gute für ihre weitere Tätigkeit.



### Feuerwehrynachwuchs Luisa

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Takern II gratulieren OLM d. F. Christoph Huber und LM d. V. Petra Zirkel zur Geburt ihrer Tochter Luisa. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute und viel Gesundheit für ihren weiteren Lebensweg!

Wir möchten auch Dank aussprechen für die hervorragende Bewirtung beim Storch aufstellen.



### Elektrofahrzeug-Schulung

Am Montag, dem 5. Februar 2018, fand im Rüsthaus Takern II eine Elektrofahrzeug-Schulung statt.

Da Elektrofahrzeuge im Straßenverkehr eine immer wichtigere Rolle einnehmen, muss auch der Umgang mit ihnen im Einsatzfall geübt werden. Viele interessierte Kameraden sind zu dieser Schulung gekommen, um sich weiterzubilden.

Ein Dank gilt den Firmen KFZ Reisenhofer und Seat Harb für die Zurverfügungstellung der Fahrzeuge.



### 1. Gruppenübung abgehalten

Bei dieser Übung ging es hauptsächlich darum, Grundkenntnisse aufzufrischen und auch gewisse Neuheiten bei unseren Geräten kennenzulernen.

Unter anderem wurden das richtige Anschlagen und Ziehen von Lasten mit dem Greifzug, sowie die richtige Handhabung der Steckleiter bei einer Menschenrettung mit unserem neuen Steckleiterverbindungsstück geübt.

Auch wurden alle Teilnehmer im Umgang mit unserem neuen Defibrillator, der ab sofort bei unserem Rüsthaus der Öffentlichkeit zur Verfügung steht, unterwiesen.

Das Kommando möchte sich bei den zuständigen Zug- und Gruppenkommandanten für die hervorragend ausgearbeitete Übung bedanken und auch bei allen Teilnehmern, dass Sie sich die Zeit genommen haben.

## Johann Maier – neuer Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter

Am 16. Feber 2018 fand in der Oststeirerhalle in Pischelsdorf die Bereichskommandowahl des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz statt. Brandrat Ignaz Schiester konnte zahlreiche Ehrengäste, Ehrendienstgrade, Abschnittskommandanten, Sonderbeauftragte und die Ortskommandanten und Stellvertreter der Feuerwehren des Bereiches Weiz begrüßen. In weiterer Folge erläuterte BR Ignaz Schiester seinen Entschluss, sich aus gesundheitlichen Gründen einer weiteren Wahl nicht mehr zu stellen. Nach dieser Mitteilung hatten die anwesenden Gäste BR Ignaz Schiester für seine geleistete Arbeit im Feuerwehrwesen mit „Standing-Ovations“ und tosendem Applaus gebührend gedankt. OBR Johann Preihs dankte sichtlich gerührt für die beste Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Im Anschluss wurde die Wahl des Bereichsfeuerwehrkommandanten und des Stellvertreters durchgeführt. Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter LBDS Gerhard Pötsch hatte dazu die Wahlleitung



Der frischgebackene Brandrat Johann Maier und der wiedergewählte Oberbrandrat Johann Preihs

übernommen. OBR Johann Preihs stellte sich dieser Wahl und wurde in einer Stimmzettelwahl einstimmig wiedergewählt. Auch hier war Standing-Ovation angesagt. Danach galt es, seinen Stellvertreter zu wählen und hier stellten sich ABI Thomas Brandl (Abschnitt 05) und ABI Johann Maier (Abschnitt 07) der Wahl. Bei der anschließenden geheimen Wahl wurde mit großer Mehrheit ABI Johann Maier zum Brandrat gewählt. OBR Johann Preihs und BR Johann Maier haben die Wahl angenommen und werden in den nächsten Jahren die Geschicke des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz führen.

Nach der Wahl empfingen einige Kameraden der Feuerwehr Sulz den frisch gebackenen Brandrat und überreichten ihm ein Geschenk.

**Die Feuerwehren des Abschnittes gratulieren Brandrat Johann Maier recht herzlich zur Wahl und wünschen ihm alles Gute für seine kommenden Aufgaben.**



FREIWILLIGE FEUERWEHR  
**SULZ BEI GLEISDORF**

MARKTGEMEINDE  
ST. MARGARETHEN/R.



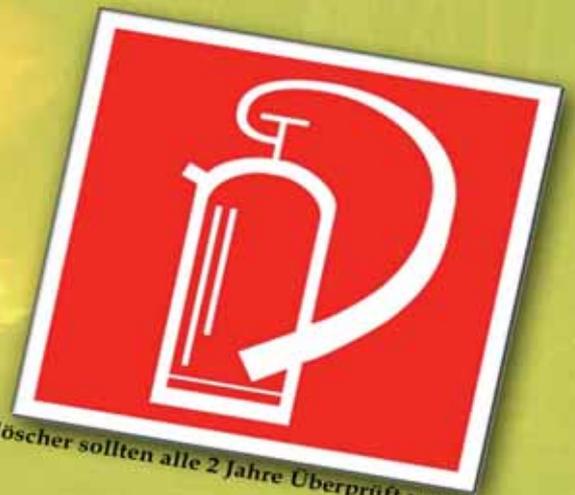
# FEUERLÖSCHER- ÜBERPRÜFUNGSAKTION

**SA. 14. APRIL 2018**

**VON 09:00 - 14:00 UHR  
FEUERWEHRHAUS SULZ**

**Kosten pro Überprüfung: 6,00 Euro**

Es besteht die Möglichkeit die  
Feuerlöscher am Fr.13.April  
in der Zeit von 19:00 bis 20:30 Uhr  
gekennzeichnet im Feuerwehrhaus Sulz  
abzugeben.



*Feuerlöscher sollten alle 2 Jahre überprüft werden!!!*

**Rauchmelder  
retten  
Leben**



Symbolbild

**mit Rauchmelderkation!!**  
Rauchmelder mit 10-Jahre-Langzeit Batterie



**FF Sulz Aktuell**

**60. Geburtstag von  
EM Albert Knotz**

Am 02. Dezember 2017 feierte unser Ehrenmitglied Albert Knotz seinen 60. Geburtstag.

Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Sulz, allen voran Feuerwehrkommandant ABI Johann Maier und Ehrenmitglied BGM a.D. EABI Johann Glettler, gratulierten unserem Ehrenmitglied zu seinem Ehrentag und überreichten ihm ein kleines Präsent.



**85. Geburtstag EHBI Konrad Rogan**



Am 03. Jänner 2018 feierte Ehrenhauptbrandinspektor Konrad Rogan seinen 85. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud er die Kameraden der Feuerwehrsenioren am 26. Jänner zum Buschenschank Maier-Paar ein. Feuerwehrkommandant Abschnittsbrandinspektor Johann Maier und Schriftführer OLM d.V. Andreas Schiefer überreichten dem Jubilar im Namen der gesamten Feuerwehr Sulz ein Geschenk gratulierten ihm zu seinem Geburtstag und dankten ihm für die geleisteten Dienste für die FF Sulz.

**Friedenslicht 2017**

Am 22. Dezember ist das Friedenslicht im ORF Landesstudio Graz angekommen, nach der offiziellen Übergabe an die Freiwilligen Feuerwehren und das Rote Kreuz wurde es von der Feuerwehrjugend des Abschnittes Kirchberg in die Pfarrkirche von Kirchberg an der Raab gebracht. Dort wurde im Rahmen einer feierlichen Andacht unter der Leitung von Pfarrer Mag. Bernhard Preiß das Friedenslicht von den Freiwilligen Feuerwehren des gesamten Bereichsfeuerwehrverbandes Feldbach sowie an die Freiwilligen Feuerwehren des Pfarrverbandes Kirchberg/St. Margarethen übernommen. Nach dem feierlichen Empfang wurde das Friedenslicht am Heiligen Abend bei allen Häusern im Löschbe-

reich Sulz und Takern I verteilt. Nach einer schon mittlerweile lieb gewordenen Tradition waren Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sulz von den Morgenstunden an unterwegs um das Friedenslicht aus Bethlehem an die Menschen zu verteilen. Als kleines Dankeschön für die Unterstützung im Laufe des Jahres bekam wieder jeder Haushalt zum Friedenslicht einen Kalender von der Feuerwehr Sulz überreicht. Dieser Kalender wurde dank der Unterstützung von zahlreichen Sponsoren erstellt.

***Wir dürfen uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Gönnern bedanken, die uns 2017 wieder unterstützt haben.***



## Hohe Auszeichnung für ABI Johann Maier

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Ausschussmitglieder des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz am 08. Dezember 2017 wurde Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Johann Maier für seine außerordentlichen und hervorragenden Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens mit dem „**Großen Silbernen Verdienstzeichen**“ des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ausgezeichnet.

**Wir gratulieren recht herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!**



V.l.n.r.: OBR Johann Preihs, ABI Johann Maier, ABI d. F. Manfred Gesslbauer, BR Ignaz Schiester

## Vergleichsschnapsen FF St. Margarethen-FF Sulz



Als Alternative zu einem Knödel-schießen fand unter der Organisation von EHBI Gottfried Reisenhofer und HLM d.F. Tino Kulmer ein Vergleichsschnapsen zwischen den Feuerwehren St. Margarethen an der Raab und Sulz am Freitag den 19. Jänner im Buschenschank Maier-Paar statt. Unter der Beteiligung zahlreicher Kameraden und Interessierter wurde in 113 Partien um die Jause, Getränke und die Ehre gespielt. Schlussendlich unterlag die FF Sulz mit 55 zu 58 Punkten den Spielern der FF St. Margarethen/R.

## Feuerwehrschiitag 2017



Am 30. Dezember war es wieder soweit, der alljährliche Feuerwehrschiitag auf die Reiteralm fand statt. Bei Kaiserwetter verbrachten viele einen herrlichen Schiitag in der Schiregion Reiteralm/Hochwurzen. Organisiert wurde dieser Schiitag wie alle Jahre hervorragend von unseren Kameraden Hauptbrandmeister Erwin Maier und Oberbrandmeister Franz Nestler.

### In Memoriam HFM Johann Timeth

Am 29. Dezember erreichte die Freiwillige Feuerwehr Sulz die traurige Nachricht vom Ableben ihres Kameraden und Hauptfeuerwehrmann Johann Timeth. Herr Johann Timeth war seit 1967 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Sulz, wir verlieren mit ihm einen geschätzten und verdienten Kameraden.



HFM Johann Timeth 1948-2017

**Die Freiwillige Feuerwehr Sulz bei Gleisdorf wird Herrn Hauptfeuerwehrmann Johann Timeth stets ein ehrendes Gedenken bewahren.**

## 83. Wehrversammlung

Am 05. Jänner 2018 fand im Feuerwehrhaus Sulz die 83. Wehrversammlung statt. Zur Wehrversammlung konnte Feuerwehrkommandant Abschnittsbrandinspektor Johann Maier neben den anwesenden Feuerwehrmitgliedern und Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sulz einige Ehrengäste begrüßen. Allen voran Pfarrer Mag. Bernhard Preiß, Bürgermeister der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab Herbert Mießl, Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Nast, den Leiter der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark und Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Goggitsch Oberbrandrat des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark DI Gerhard Grain, Bereichsausbildungsbeauftragter Oberbrandinspektor Martin Regori, Ehrenabschnittsbrandinspektor Karl Friedheim und Ehrenmitglied Ehrenabschnittsbrandinspektor Johann Glettler sowie alle Vertreter der Nachbarsfeuerwehren von Goggitsch, Hofstätten an der Raab, St. Margarethen an der Raab und Takern II. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls des Vorjahres und einer Gedenkminute für alle verstorbenen Feuerwehrkameraden berichteten die Funktionäre und der Feuerwehrkommandant ausführlich über **734 Ereignisse; 2.537 Mann; 11.033 Stunden**

Erfreulich war es auch, dass die Freiwillige Feuerwehr Sulz drei neue Mitglieder 2017 begrüßen durfte:

**Jungfeuerwehrmann Alexander Kobald; Jungfeuerwehrmann Maximilian Kobald; Jungfeuerwehrmann Sara Theresia Spann.**

Feuerwehrmann Philipp Timeth wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Im Rahmen der Wehrversammlung wurden die offiziellen Ernennungsurkunden für die Sachgebiete überreicht:

- Orts-Atenschutzbeauftragter Löschmeister des Fachdienstes Martin Karner
- Orts-Atenschutzbeauftragter Löschmeister des Fachdienstes Elias Reitbauer
- Orts-Wasserdienstbeauftragter Löschmeister des Fachdienstes Stefan Schützenhofer

Weiters wurde Löschmeister Valentin Kulmer zum Orts-Seniorenbeauftragten ernannt.

Erstmals wurden auch Urkunden für die Mitglieder der



V.l.n.r.: OBI Wolfgang Höfler, Bgm. Herbert Mießl, der neu ernannte Brandinspektor Erwin Maier, ABI Johann Maier

Freiwilligen Feuerwehr Sulz, die auch Abschnittsbeauftragten des Abschnitts 07 sind, überreicht:

- Abschnitts-Ausbildungsbeauftragte Löschmeister des Fachdienstes Simone Wallner
- Abschnitts-Jugendbeauftragter Oberlöschmeister Johann Schützenhofer
- Abschnitts-Funkbeauftragter Hauptlöschmeister Herbert Nestler
- Abschnitts-Öffentlichkeitsbeauftragter Oberbrandmeister der Verwaltung Wilhelm Maier-Paar

Für seine langjährigen Verdienste um die Feuerwehr und als Zugskommandant wurde Hauptbrandmeister Erwin Maier zum Brandinspektor ernannt.

Den Anlass der Wehrversammlung nutzte Feuerwehrkommandant Johann Maier, Herbert Nestler nachträglich zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren.

In ihren Grußworten dankten Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Nast, Pfarrer Mag. Bernhard Preiß und Bürgermeister Herbert Mießl allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für die geleisteten Dienste, gratulierten allen Ausgezeichneten und Beförderten und wünschten allen weiterhin alles Gute für die Arbeit in der Feuerwehr.

Nach etwas mehr als zwei Stunden schloss Feuerwehrkommandant Abschnittsbrandinspektor Johann Maier die 83. Wehrversammlung und die Wahlversammlung mit einem steirischen „Gut Heil“.

Die FF Sulz wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!

## Weihnachtessen

Am 3. Adventsonntag lud die FF Goggitsch ihre Mitglieder und HelferInnen zu einem Weihnachtessen ein. Bei einem Mittagessen und anschließender Mehlspeise wurde so manche angeregte Unterhaltung bis in die späteren Stunden geführt. Hierbei kam so mancher Schwank aus dem bewegten Feuerwehrleben ans Tageslicht.



## Unfall in Kroisbach

Am 19. 2. wurde die Feuerwehr Goggitsch per Sirene in den frühen Morgenstunden alarmiert. Im Bereich Kroisbach ist ein Auto in den Straßengraben gerutscht und wurde mit Hilfe des SRF Gleisdorf per Kran geborgen. Zum Glück blieb der Lenker unverletzt.



## Friedenslicht

Am 23. Dezember wurde das Friedenslicht aus Betlehem an die Feuerwehren des Bereichs Feldbach und des Abschnittes St. Margarethen in Kirchberg an der Raab feierlich übergeben. Am Morgen des Heiligen Abend wurde dieses Friedenslicht von der Feuerwehrjugend in die Haushalte des Löschbereiches gebracht und dabei für einen sozialen Zweck gesammelt.

## Vereinseisschießen

Am 15. und 16. 2. konnte das Goggitscher Vereinseisschießen ausgetragen werden. Die FF Goggitsch nahm mit zwei Gruppen teil. Im direkten Duell setzte sich die „Aktivgruppe“ gegen die „FF-Senioren“ durch.

## Geldspende

Am 21. 2. konnte die FF Goggitsch Benedikt Pohlner eine Geldspende in der Höhe von € 1.500,- überreichen. Dieses Geld wurde beim Weihnachtessen und der Friedenslichtaktion gesammelt. Benedikt ist acht Jahre alt und wohnt in Goggitsch. Er wurde mit einem Tumor am Rückenmark geboren und braucht dringend Therapien. Die FF Goggitsch möchte ihn mit diesem Betrag unterstützen.



## Jahreshauptversammlung

So wie alljährlich fand am 8. Dezember im Gasthaus Rauch-Schalk die Jahreshauptversammlung des ÖKB St. Margarethen statt. Nach der Begrüßung und der Eröffnung durch Obmann Edmund Baumann erfolgte das Gedenken für die im Jahr 2017 verstorbenen Kameraden.

Es waren dies: Ignaz Thor, Harald Hütter und Friedrich Voit.

Anschließend wurde vom Kassier Reinhard Gölles der Kas- senbericht präsentiert.

Nach dem Bericht der Rechnungsprüfer, des Schriftführers und des Obmannes erfolgte die Ehrung und Auszeichnung verdienter Kameraden.



**Karl Voit** wurde mit der Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



**Josef Trummer** wurde für seine Verdienste zum Ehrenmitglied des ÖKB St. Margarethen ernannt.



Mit der Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft wurden der Geschäftsführende Obmann **Johann Knöbl** und Kamerad **Gottfried Reisenhofer** ausgezeichnet.

## Gratulationen

**Leopold Dietl** und **Josef Matz** feierten kürzlich ihren 80. Geburtstag.

Eine Abordnung des Ortsverbandes mit Obmann Baumann an der Spitze gratulierten im Namen des ÖKB St. Margarethen und überreichten ein Ehrengeschenk.



Unser Fähnrich **Siegfried Sattinger** lud eine Abordnung des Ortsverbandes zum Buschenschank Schellauf wo dann sein 70. Geburtstag ausgiebig gefeiert wurde.



## Bunter Nachmittag

Am 21. Jänner fand im Gasthaus Rauch-Schalk wieder der traditionelle Bunte Nachmittag statt. Der Saal war wieder bis zum letzten Platz gefüllt und die „Zwei Tausender“ sorgten für gute Unterhaltung und tolle Stimmung.

Großen Anklang fand auch heuer wieder unser Glückshafen, bei dem es wunderschöne Preise zu gewinnen gab.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Sponsoren für die schönen Preise!

## Die **APOTHEKE ST. MARGARETHEN** als regionaler biozertifizierter Nahversorger



Als öffentliche Apotheke nehmen wir eine Vielzahl von Aufgaben wahr. Die Hauptaufgabe der Apotheke ist sicherlich, die Arzneimittelversorgung der Bevölkerung zu sichern. Dass daneben noch eine große Anzahl anderer Aufgaben auf einen Apothekenbetrieb warten, ist vordergründig für den Kunden einer öffentlichen Apotheke nicht immer schnell ersichtlich.

### Arzneimittelfachmann /-frau

Eine Hauptaufgabe für uns ist, für Sie als unsere Kunden, ein verlässlicher Partner in Sachen **Arzneimittelinformation** zu sein.

„Studierte“, d. h. akademisch gebildete Mitarbeiter mit Universitätsabschluss, stehen Ihnen rund um die Uhr (außerhalb der Öffnungszeiten im Rahmen des Bereitschaftsdienstes) in Fragen zu Arzneimittelwirkung, Nebenwirkungen, sowie Wechselwirkungen und natürlich auch Einnahmemodus und Therapieziel zum Nulltarif Rede und Antwort.

Die Bezeichnung „Nulltarif“ muss allerdings relativiert werden: Natürlich haben Sie, unsere Kunden, unsere Fachausbildung zu Arzneimittelfachleuten schon mit Ihrem Steuergeld vorfinanziert: Unsere Arbeit für Sie sehen wir als kleine Zinsleistung in Form von qualitativ hochwertiger Information.

### Handwerker/in

Dass Apotheker auch Handwerker sind, ist schon nicht mehr so bekannt. Wir sind auf Grund unserer Ausbildung und natürlich auch der Ausstattung der öffentlichen Apotheke in der Lage, Arzneimittel selbst herzustellen. Das ist vor allem dann wichtig, wenn zum Beispiel bei der Behandlung eines Kindes kein handelsfertiges Produkt in der richtigen Dosierung zur Verfügung steht, oder wenn ein Medikament auf Grund geringer Wirtschaftlichkeit nicht mehr produziert wird;

Die Apotheke St. Margarethen kommt in die Jahre und feiert 2018 ihren 10. Geburtstag. Wir sind dankbar!



Dankbar sind wir dafür, unseren Beruf als Apotheker hier in St. Margarethen für die Bevölkerung ausüben zu dürfen und wir freuen uns sehr, uns unseren Lebensunterhalt mit unserem erlernten Beruf vor Ort verdienen zu können.

- dann „bauen wir es nach“!

Die Herstellung einer Vielzahl an individuellen Rezepturen, die entweder vom Arzt verordnet oder vom Kunden gewünscht werden, zählen zu unseren täglichen Aufgaben.

Eine Besonderheit hat die Apotheke St. Margarethen natürlich: die Herstellung von Seifen aus regionalen Rohstoffen. Wir schaffen es, und das auch in Notzeiten, unsere Margarethener sauber zu halten (Seife war zu Kriegzeiten immer Mangelware.)

### Kaufmann/frau

Wir Apotheker sind Kaufleute, aber Kaufleute mit besonderer Ware. Als Teil des öffentlichen Gesundheitssystems sind wir vom Gesetzgeber zu permanentem Betrieb verpflichtet. Die Preisbildung im Arzneimittelbereich ist staatlich geregelt, daneben haben wir eingeschränkte Werbemöglichkeiten. Der Arzneimittelpreis unterliegt nicht den Marktgesetzen von Angebot und Nachfrage. Wir haben über 10.000 Arzneimittelpackungen für Sie auf Lager.

### Kooperator – Berufsausbildner – Arbeitgeber

Sowohl als biozertifizierte Kräuterbauern (der Apotheker von St. Margarethen ist Nebenerwerbslandwirt) als auch als Apotheker haben wir stets die Zusammenarbeit mit Mitstreitern aus unserer Umgebung gesucht. Sei es in der Produktentwicklung oder in der Unterstützung mit naturwissenschaftlichem „know how“. So wird auch regelmäßig an durchschnittlich 15 Kurstagen pro Jahr im Rahmen des LFI, Wissen geteilt und vermittelt. Stolz sind wir auf unsere Jungmannschaft (Mitarbeiterinnen), die wir ausbilden durften und die alle ihre Ausbildung mit Auszeichnungen abgeschlossen haben. Wir sind regionale Arbeitgeber!

Für die Zusammenarbeit mit dem Verein *Schritt für Schritt*, als dessen langjähriges Mitglied wir uns glücklich schätzen dürfen, bedanken wir uns an dieser Stelle herzlich und hoffen, auch in Zukunft ein Mosaiksteinchen in einer positiven Regionalentwicklung der Gemeinde St. Margarethen sein zu dürfen.

Herzlichst  
Fam. Mag. Fink

## Aktivitäten des Pensionistenvereins

Unsere alljährliche **Weihnachtsfeier** fand am 2. 12. 2017 in unserer schönen Hügellandhalle statt. Gestaltet wurde sie von der SPÖ und dem Pensionistenverband St. Margarethen a. d. Raab.

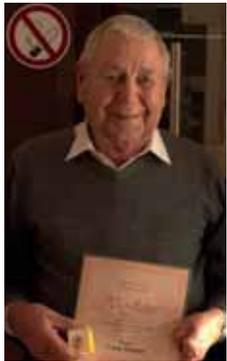
Die Dekorierung wurde wie immer von unserer Obfrau Heli mit fleißigen Helfern gemacht.

Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Nast und Vorsitzende Heli Hausleitner konnten 100 Mitglieder begrüßen.

Unsere Ehrengäste, **Landtagsabgeordneter Dr. Klaus Feichtinger** und **Bez.-Vors. Herr Fritz Gell**, überreichten unseren langjährigen Mitgliedern die Ehrenurkunde.

Es waren diesmal:

Franz Glanzer, 70 Jahre; Heinz Pittermann, 50 Jahre; Siegfried Eberl, 50 Jahre; Franz Tonnerer, 40 Jahre; Maria Wiefeler, 25 Jahre; Ingo Marksteiner, 25 Jahre; Anita Feureisl, Gerhard Klammler, Hubert Mehlmann und Daniel Gradwohl, 10 Jahre.



70 Jahre: Franz Glanzer



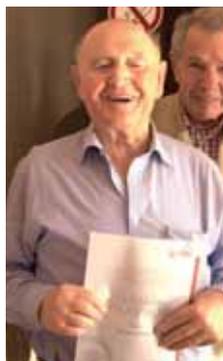
50 Jahre: Heinrich Pittermann und Siegfried Eberl



25 Jahre: Maria Wiefeler



30 Jahre: Alois Kosel



15 Jahre: Reinhard Gölles

Danach folgte unser Mittagessen, welches von unserem Dorfwirt Joachim Rauch serviert wurde.

Bei köstlichen hausgemachten Mehlspeisen, gebacken von unseren fleißigen Pensionistinnen, verging unsere gemütliche Feier dann sehr schnell.

Im Anschluss fand die Ehrung unserer Pensionistenverband-Mitglieder statt:

Siegfried Grabner und Alois Kosel, 30 Jahre; Reinhard Gölles, Irma Ederer und Johanna Waser, 15 Jahre; Hildegard Baumann, 20 Jahre, ist leider am Vortag verstorben.

Abschied nehmen mussten wir auch von Franz Aldrian, Robert Kreuzer, Stefanie Meister und Johann Mais. Unser Mitgefühl gilt den Trauerfamilien.

Unsere **Geburtstagskinder** sind:

Glanzer Alois, 90 Jahre; Glanzer Maria, 90 Jahre; Kosel Alois, 89 Jahre; Stranzl Adelinde, 86 Jahre; Menapace Maria, 82 Jahre; Pichler Erna, 70 Jahre; Polacsik Edi, 70 Jahre; Marth Roswitha, 65 Jahre; Schwarz Erna, 64 Jahre

Den Geburtstagskindern alles Gute und viel Gesundheit.

Unser 1. **Ausflug 2018** führte uns in die Weststeiermark nach Kainach. Um 10 Uhr gings in Zöbing los und wir sammelten dann nach und nach die restlichen Fahrgäste ein. Über die A2 gings dann zu unserem Ziel – dem Gasthaus Bojer. Nach dem guten Mittagessen konnte man die Zeit für einen Spaziergang in der Umgebung nutzen.



Herr Manfred Nestler hatte wieder seine Musikinstrumente dabei und unterhielt uns mit Musik und Gesang. Zufällig erblickte der Herr Pfarrer von Bärnbach unseren Reisebus, woraufhin er uns im Gasthof spontan besuchte und unseren Geburtstagskindern vom Jänner eine Karte mit Widmung überreichte. Herzlichen Dank dafür. Nach Kaffee und Torte gings am späteren Nachmittag wieder nach Hause. Es war ein sehr gelungener und gemütlicher Tag.

Unser **Evergreenabend** ging heuer am 3. Feber über die Bühne. Es war wieder ein sehr guter und gelungener Abend. Herr Erich Fuchs fungierte wieder mal als DJ und heizte die Gäste mit flotter Musik und Gesang so richtig ein. Der Sänger **Silvio Samoni** gestaltete die Mitternachtseinlage, die die Stimmung im Saal nochmals hob. Fanclubs aus ganz Österreich sind mit ihm angereist. Wir bedanken uns bei allen Helfern, die dafür sorgten, dass beim Ball alles reibungslos funktionierte.



## Rückblick des Seniorenbundes St. Margarethen

Das Jahr 2017 beendeten wir mit der **Jahreshauptversammlung** und anschließender **Weihnachtsfeier** in der Hügellandhalle. 178 Personen nahmen an dieser Feier teil. Jeder Besucher bekam einen Essensgutschein im Wert von € 10.-. Wir freuten uns sehr, dass der neue Bürgermeister Herbert Mießl mit uns feierte.

Unser Obmann Toni Paierl gab einen Rückblick über das Geschehen des Jahres 2017. Er berichtete, dass 4325 Personen an 246 Veranstaltungen teilgenommen haben. Er bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme der Senioren. Ein Rückblick wurde auch von den verschiedenen Referenten gemacht. Es ist wunderbar, dass sich unsere Organisation so um die Senioren kümmert. Dadurch gibt es weniger Einsamkeit und wahrscheinlich auch weniger Depressionen! Bei uns ist jeder willkommen, auch wenn er noch nicht im Ruhestand ist. Der Vorstand und die MitarbeiterInnen versuchen immer wieder, ein gutes Jahresprogramm mit schönen Veranstaltungen zu machen. Auch das heurige Programm hat wieder interessante Unternehmungen anzubieten (nachzulesen im Terminplaner 2018). Bitte frühzeitig anmelden, damit die Planung mit den Autobussen und den Hotelreservierungen rechtzeitig gemacht werden kann. Bei zu später Anmeldung kann es sein, dass man auf die Warteliste kommt.



Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Verleihung der „**Goldenen Ehrennadel**“ der Bundesorganisation des Österreichischen Seniorenbundes an mich, Veronika Krautwaschl. Ich habe mich sehr, sehr, darüber gefreut und möchte mich nochmals auf diesem Wege dafür bedanken. Ich arbeite sehr gerne für die St. Margarethner Senioren, denn ich kann sagen, dass sie mir ans Herz gewachsen sind!

Die musikalische Begleitung der **Weihnachtsfeier** übernahm die Familienmusik Ramminger. Unser Bürgermeister sponserte mit € 100.- die Kosten für die Musik, dafür bedanken wir uns nochmals sehr herzlich!



Ein Dank auch an Anni für die Deko der Tische. An die Kranken, die nicht zur Feier kommen konnten, wurde auch gedacht. Sie bekamen ein Sackerl Kekse und eine Flasche Wein ins Haus geliefert. Die Keksproduktion und die Verpackung übernahmen Krautwaschl Anni, Frau Leitgeb, Fam. Paierl, Fam. Dietl, Frau Flechl und Frau Steininger. Vielen Dank dafür!



Das heurige Jahr fing mit dem **Sicherheitsvortrag** für einen krisenfesten Haushalt an. Herr Günter Macher, Regionsleiter und Organisationsreferent vom Zivilschutz, machte uns darauf aufmerksam, dass wir selber sehr viel für unsere Sicherheit tun können. Die Löschdecke sollte in keiner Küche fehlen und auch der Rauchmelder ist ein „muss“ in der Wohnung, um nur einige Gegenstände zu nennen. Beides kann im Notfall lebensrettend sein. Der Vortrag war sehr interessant und lehrreich.



Zur **Seniorenfaschingsfeier** im Gasthof Rauch-Schalk kamen 80 gut gelaunte Besucher. Anni sponserte die selbst gemachten „**Minikrapferl**“, die uns nach den Backhendln sehr gut schmeckten. Ein Stamperl von den verschiedenen Edelbränden, die von den Frauen Hubmann, Strempl und Maier-Paar kamen, förderte zusätzlich die gute Laune.



Stimmungsvolle Fotos konnte man im Schaukasten sehen. Für die musikalische Tanzunterhaltung sorgte Herr Johann Paierl, der schon öfter für uns aufspielte. Einige Teilnehmer hatten eine Perücke oder anderen Kopfschmuck, was sehr

lustig aussah. Auch ein Cowboypärchen wurde gesichtet. Es wäre schön, wenn uns zum nächsten Faschingsfest noch mehr Teilnehmer mit einer lustigen Kopfbedeckung oder mit sonstigen Faschingsutensilien besuchen würden.

Im Februar gab es das erste **freie Singen** des heurigen Jahres im Pfarrheim.

*Riki Krautwaschl*



## Grüße aus dem SeneCura Sozialzentrum St. Margarethen!

Die Adventzeit in unserem Hause wurde Dank vieler Gäste und Besucher besonders schön und besinnlich gestaltet.

Anfang Dezember fand bei uns der **Weihnachtsbazar** mit Kaffee und Kuchen statt. Dort wurden Dank tatkräftiger Mithilfe unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter und unserer fleißigen Bewohner selbstgestaltete Adventkränze und Weihnachtsartikel präsentiert.

Der Kindergarten und die Kinder der **Bunten Knöpfe** erfreuten uns in der vorweihnachtlichen Zeit mit einem Krippenspiel und Weihnachtsliedern.

Besonders beeindruckt hat uns eine Buchvorstellung von der Autorin **Elfriede Werthan** mit anschließender Vorlesung. Musikalisch umrahmt wurde dies von drei jungen Burschen.

Ein stimmungsvolles Highlight für unsere Bewohner war das Weihnachtskonzert des **Margarethner Männerchors** in unserem Haus.

Besinnliche Weihnachtsgeschichten bei Kerzenschein wurden von Frau **Grete Glettler** mit musikalischer Begleitung ihres Gatten vorgetragen.

Bei unserer alljährlichen **Weihnachtsfeier** wurde neben dem köstlichen Festessen auch musikalische Umrahmung für unsere Bewohner und ihren Angehörigen gesorgt. An diesem Nachmittag durften wir auch gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Bernhard Preiß den **Weihnachtsgottesdienst** feiern.

Gut gelaunt verabschiedeten wir mit steirischer Musik und Tanz das Jahr 2017.

Das Jahr 2018 wurde mit einem **Evergreen-Nachmittag** mit guter, alter Musik und Vitamincocktails gestartet.

Auch zwei **Firmgruppen aus Markt Hartmannsdorf** und aus Kirchberg besuchten unsere Bewohner um mit ihnen gemeinsam zu singen, musizieren und Spiele zu spielen.



Die **Faschingszeit** wurde eingeleitet mit Musik, Liedern und Witzen von Irmi, Rosi und Margret.

Am Rosenmontag durften wir unsere Bewohner zum **Hausball** laden. Bei kulinarischen Schmankerln wurde fröhlich zur Musik getanzt.

Verkleidet und maskiert ließen unsere Bewohner den Faschingsdienstag mit viel Spaß und Krapfen ausklingen.

**Mit diesem Rückblick bedanken wir uns bei allen Besuchern und ehrenamtlichen Helfern!**



# V eranstaltungen

	Datum	Veranstaltung	Veranstalter
April	04.04.2018	Filmvorführung	Schritt für Schritt
	07.04.2018	ReparierBar	Hartis Kabarettcafe
	07.04.2018	Konzert	Jugendchor Grenzenlos
	08.04.2018	Frühlingswanderung	Alpenverein
	11.04.2018	Vortrag Dr. Hofmann-Wellenhof	EKB
	14.04.2018	Aktion „Frühjahrsputz“	Marktgemeinde St. Margarethen
	15.04.2018	Firmung	Pfarre
	20.-21.04.2018	Frühjahrskonzert	Musikverein
	22.04.2018	Erstkommunion	Pfarre
	24.04.2018	Konzert	Musikschule Gleisdorf
29.04.2018	Floriani Sonntag - Frühschoppen	FF St. Margarethen	
Mai	Datum	Veranstaltung	Veranstalter
	01.05.2018	Weckruf	Musikverein
	02.05.2018	Muttertagsfeier	Seniorenbund
	04.-06.05.2018	Flugshow	Modellflieger Club Goggitsch
	05.-06.05.2018	ÖKV Agility Champion	ÖRV HSV St. Margarethen
	11.-12.05.2018	Konzert	Margarethner Männerchor
	21.05.2018	Dreipfarrentreffen Zöbingberg	Pfarre
	26.05.2018	Bäuerinnenfrühstück	Ortsbäuerinnen
26.05.2018	Kleidertauschbörse	Marktgemeinde St. Margarethen	
Juni	Datum	Veranstaltung	Veranstalter
	01.-02.06.2018	Kabarett - Tino Hans Hartl	Hartis Kabarettcafe
	02.06.2018	Vereinseisschießen	FC Hochsetz
	07.-09.06.2018	Kabarett - Tino Hans Hartl	Hartis Kabarettcafe
	09.06.2018	Walderlebnistag	EKB
	16.06.2018	Jubiläums-Festsitzung Gemeinde	Marktgemeinde St. Margarethen
	17.06.2018	Pfarrfest/Jubiläum Gemeinde	Pfarre / Marktgemeinde St. Marg.
	23.06.2018	Familienfest - 25 Jahre Bunte Knöpfe	Bunte Knöpfe
	29.06.2018	Friday Evening Double A-Run 2018	ÖRV HSV St. Margarethen
	30.06.2018	Riesenwuzzlerturnier	FF Goggitsch
30.06.2018	Sommerfest	Seniorenbund	
30.06.2018	Waldfest	ESV Entschendorf	

## Der große steirische Frühjahrsputz!

**Aktionstag ist der Samstag, 14.04.2018**



Die Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab möchte heuer wieder mit einer größeren Beteiligung bei dieser Aktion teilnehmen. Die Schulen werden im Zeitraum von 03. bis 28. April 2018 ihre Aktionen starten.

Es ist geplant, dass Vereine z.B. Bergwacht, Alpenverein, Fischereigemeinschaft usw., oder Privatpersonen sich am Samstag für die Sauberkeit in der Gemeinde einsetzen und Straßengräben, Bäche, Böschungen von Müll und Unrat befreien.

Als Abschluss dieser Aktion, ist eine gemeinsame Jause vorgesehen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt an!

## Beratungstermine 1. Halbjahr 2018

**Energie-Erlebnisregion  
Hügelland  
DI (FH) Fleischhacker Thomas**

**Gemeinde St. Margarethen/Raab**

Do. 03.05.2018 17-19 Uhr

Do. 07.06.2018 17-19 Uhr

Do. 21.06.2018 17-19 Uhr



**Was legt der Osterhase ins Nest?**  
 Geblickt  
 Große Auswahl an  
 Billets, Karten und Geschenkartikel.  
 Auch für Firmung und Kommunion!

regionale Köstlichkeiten  
für den Osterfest

Ein gesegnetes Osterfest  
wünscht das Team  
Kerzen, Wände, Brot, Trinken  
Das Gerüche, Genuss und Spaß

**Unsere Öffnungszeiten:**  
 Mo - Fr 7-18 Uhr  
 Sa - 8-17 Uhr

Thermengutscheine Veranstaltungstickets Putzereinnahme Bauernladen Post-Partner LOTTO TOTO

PARTYSERVICE \* FESTAUSSTATTUNG  
 www.bonstingl-kg.at  
**BONSTINGL KG**  
 office@bonstingl-kg.at  
 GESCHENKSIDEEN \* HUPFBURGVERLEIH

*Wir liefern das Beste - für besondere Feste*

St. Margarethen/Raab 03115 / 2397 - 0664 / 43 19 499 - office@bonstingl-kg.at

# Apothekendienst

April	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	13							
14	2	3	4	5	6	7	8	
15	9	10	11	12	13	14	15	
16	16	17	18	19	20	21	22	
17	23	24	25	26	27	28	29	
18	30							

Mai	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	18		1	2	3	4	5	6
19	7	8	9	10	11	12	13	
20	14	15	16	17	18	19	20	
21	21	22	23	24	25	26	27	
22	28	29	30	31				

Juni	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	22					1	2	3
23	4	5	6	7	8	9	10	
24	11	12	13	14	15	16	17	
25	18	19	20	21	22	23	24	
26	25	26	27	28	29	30		

## Apotheke St. Margarethen

8321 St. Margarethen/Raab 330, Tel.: 03115/22065

## Kur-Apotheke

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 66, Tel.: 03133/2456-0

## Kulmland Apotheke

8212 Pischelsdorf 59, Tel.: 03113/2469-0

## Zur Markt Apotheke

Untere Hauptstr. 25, 8181 St. Ruprecht/R. Tel.: 03178/28311

## Stadt-Apotheke Gleisdorf

8200 Gleisdorf, Florianiplatz 8, Tel.: 03112/2469-0

## Marien-Apotheke

8063 Eggersdorf/Graz, Hauptstraße 33, Tel.: 03117/27988-0

## Fux-Apotheke

8323 St. Marein b. Graz, Markt 137, Tel.: 03119/31 111

## Apotheke Sinabelkirchen

8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 185, Tel.: 03118/20368

## Raabtal-Apotheke

8200 Gleisdorf, Ludwig-Binder-Straße 27, Tel.: 03112/5600

Dienstwechsel: Montag 8:00 Uhr

	<i>Datum</i>	<i>Ärzte</i>	<i>Telefonnummer</i>
<i>April</i>	01. und 02.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320
		Kirchberg/Raab	0650/98 32 280
	07. und 08.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768
	14. und 15.	Dr. Franz SIEGL	03115/28 588
		St. Margarethen/Raab	0676/44 82 800
	21. und 22.	Dr. Walter LIST	03115/3100
		Kirchberg/Raab	0699/12 21 90 74
28. und 29.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320	
	Kirchberg/Raab	0650/98 32 280	

	<i>Datum</i>	<i>Ärzte</i>	<i>Telefonnummer</i>
<i>Mai</i>	01.	Dr. Franz SIEGL	03115/28 588
		St. Margarethen/Raab	0676/44 82 800
	05. und 06.	Dr. Walter LIST	03115/3100
		Kirchberg/Raab	0699/12 21 90 74
	10.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768
	12. und 13.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320
		Kirchberg/Raab	0650/98 32 280
	19., 20. u. 21.	Dr. Franz SIEGL	03115/28 588
		St. Margarethen/Raab	0676/44 82 800
	26. und 27.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768
31.	Dr. Walter LIST	03115/3100	
	Kirchberg/Raab	0699/12 21 90 74	

	<i>Datum</i>	<i>Ärzte</i>	<i>Telefonnummer</i>
<i>Juni</i>	02. und 03.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768
	09. und 10.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320
		Kirchberg/Raab	0650/98 32 280
	16. und 17.	Dr. Franz SIEGL	03115/28 588
		St. Margarethen/Raab	0676/44 82 800
	23. und 24.	Dr. Walter LIST	03115/3100
		Kirchberg/Raab	0699/12 21 90 74
	30. und 01. Juli	Dr. Peter GUNGL	03115/2320
		Kirchberg/Raab	0650/98 32 280

Urlaub Dr. Siegl: 26. Mai - 03. Juni 2018

**Nächster Eingabeschluss:**  
 Freitag, 25. Mai 2018  
[zeitung@st-margarethen-raab.at](mailto:zeitung@st-margarethen-raab.at)

# Wir gratulieren



Buchmüller Aloisia  
97 Jahre, St. Marg.



Dietl Leopold  
80 Jahre, Entschendorf



Haidinger Maria  
80 Jahre, St. Marg.



Glanzer Alois  
90 Jahre, Sulz



Glanzer Maria  
90 Jahre, Sulz



Kundigraber Agnes  
95 Jahre, St. Marg.



Matz Josef  
80 Jahre, Takern I



Pachernigg Gertrude  
85 Jahre, St. Marg.



Pendl Sophie  
80 Jahre, Entschendorf



Rogan Konrad  
85 Jahre, Sulz



Trummer Vinzenz  
80 Jahre, Takern II



Drekonya Aloisia  
80 Jahre, St. Marg.



Schaffler Gertrude  
85 Jahre, Takern I



Marksteiner Anton  
80 Jahre, St. Marg.



Fritz Otilia  
85 Jahre, Zöbing



Löffler Viktoria  
96 Jahre, Entschendorf

***Herzlichen Glückwunsch!!***

